

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Juli/August 2017



Sommer in Weiz: Ferienprogramm S. 34
Ortsdurchfahrt wird weitergebaut! S. 11
La Strada: Buntes Treiben in der Stadt S. 8



Inhalt

GEMEINDE 03-14

Energierregion: „StartKLAR“ & klimafit
Ortsdurchfahrt wird weitergebaut
Was die WeizerInnen beschäftigt
Stadtsservice mit neuem Beratungsangebot
Städtepartnerschaft
Kooperation Weiz – St. Ruprecht/Raab

WIRTSCHAFT 15-21

Neues Stadtmarketing- und Tourismus-Team
Ausstellung „Menschenbilder 2017“
Espressowelt am Hauptplatz sucht neue Mieter
Familien-Fest auf Augsten-Gründen
Sommer erleben – Spaß in und um Weiz!
Weizer Mulbratlfest
Internationale Studententage in Ludwigsburg
Energieagentur W.E.I.Z. – Sommeraktion

UMWELT 24-28

Expertenworkshop im Projekt „CityWalk“
Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
Sommerzeit – Wanderzeit – Badezeit – Zeit im Freien!
EU-Projekt „Life Local Adapt“
CHESTNUT-Projekttreffen in Weiz
Kühle Räume im Sommer

SPORT 42-46

Gratulation an die wilden Katzen aus Krottendorf
Weizer Fußballikone beendet Karriere
Benutzung der Sportanlage Krottendorf
Das war der Energielauf 2017
Karate-Erfolge für Weizer Sportler
16. Schach-Open Weiz 2017
Sportlerehrung

KULTUR 47-51

La Strada in Weiz
Kultur wird gefördert
Kulturhöhepunkte in Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 25.9.2017, 19.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2017: Dienstag, 16.8.2017

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 376, Jahrgang 39, Juli/August 2017
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250,
Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!



Die Intensität der mit dem Bauabschnitt 3a unserer Ortsdurchfahrt in Zusammenhang stehenden Arbeiten hat uns alle in den letzten Monaten sehr gefordert. Nun stehen der neue Kreisverkehr auf Höhe des alten Bauhofs, die Bushaltestelle in der Siegfried-Esterl-Gasse sowie die Bahnhaltstellen Weiz-Nord und Weiz-Zentrum, die Verbreiterung der Birkfelder Straße auf vier Fahrspuren inklusive Begrünung und Bepflanzung der Stadt vor ihrer Fertigstellung. Leider wird sich allerdings die Inbetriebnahme der S-Bahn-Strecke vom Bahnhof bis zur Haltestelle Weiz-Nord (Sportplatz SC Weiz) sogar möglicherweise bis zum Jahresende verzögern, da es seitens des Verkehrsministeriums unerwartete neue Auflagen für diese neue Bahntrasse gibt. Nichtsdestotrotz sollte in der Zwischenzeit schon eine erkennbare Normalisierung des allgemeinen Verkehrsgeschehens und damit auch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Innenstadthandel gegeben sein. Herzlichen Dank nochmals für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!

Meine Freude, meine Dankbarkeit und meine Erleichterung waren im letzten Monat sehr groß, als wir endlich vom Land Steiermark darüber informiert wurden, dass der Weiterbau des derzeit noch fehlenden Teils 2 der Ortsdurchfahrt nunmehr sichergestellt ist. Ohne die massive und großartige Unterstützung unseres Landeshauptmann-Stellvertreters Michael Schickhofer sowie von Verkehrslandesrat Toni Lang hätte diese für unsere Stadt so bedeutende und zukunftsweisende Entscheidung nicht positiv getroffen werden können. Im Namen der Menschen der Stadt und der Region Weiz ergeht dafür ein großer Dank an die beiden und die weiteren Mitglieder der Landesregierung.

Denn die Errichtung des Verbindungsstücks zwischen dem Anschluss Preding und dem Kreisverkehr auf Höhe des alten Bauhofs (ODF 2) hing bis zuletzt am „seidenen Faden“, solange keine klare Finanzierungszusage des Landes Steiermark gegeben war.

Nunmehr herrscht wieder Klarheit und ein Auftrag zur zügigen Weiterarbeit. Nach der Durchführung der Grundstücksablösen, der Straßen-, Eisenbahn- und Wasserrechtsgenehmigungsverfahren, der nachfolgenden Baufeldfreimachung, d.h. der Verlegung von Leitungsträgern der Fernwärme, Ferngas, Wasser, Kanal, Strom, etc., und der Bauausschreibungsverfahren noch im Laufe des heurigen Jahres steht einem Bau dieses zum größten Teil aus Unterflurtrassen bestehenden Straßenstücks im Jahr 2018 nichts mehr im Wege. Bei optimalem Bauverlauf sollten wir nach einer drei- bis dreieinhalbjährigen Bauzeit dann direkt vom Kreisverkehr Preding-Süd (Baufirma Strobl) bis in den Norden der Stadt fahren können.

Ich bin überzeugt, dass sich dieses Straßenbauprojekt nach seiner Fertigstellung als Meilenstein für die weitere Entwicklung der Stadt und der gesamten Region Weiz erweisen wird! Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt betragen geschätzte 85 Millionen Euro.

Auf eines möchte ich Sie zum wiederholten Mal eindringlich hinweisen: Der Bau der Ortsdurchfahrt Weiz inklusive der Verlegung der Bahntrasse im Bereich der Kapruner-Generator-Straße dient in erster Linie dazu, die vielen tausend Arbeitsplätze in der Stadt Weiz auch künftig abzusichern. Denn wie der Siemens Austria Transformers Weiz-Finanzgeschäftsleiter Nils Diekert in einem Zeitungsinterview am 3. Juli festgestellt hat, hätte sich „ohne die Schienen durch die Stadt Weiz für uns natürlich die Standortfrage gestellt“. Alleine Siemens Transformers verschickt vom Werk Weiz aus 150 Großtransformatoren, die bis zu 300 Tonnen wiegen. In Summe wurden im vergangenen Jahr über 350.000 Tonnen Güter durch die Landesbahnen per Zug auf der Strecke zwischen Weiz und Gleisdorf transportiert. Als absolut wesentlich hervorstreichen möchte ich die Tatsache, dass wir WeizerInnen künftig auf eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur mit optimierter Straßen- und S-Bahn-Anbindung sowie

auf wesentlich verbesserte Möglichkeiten für Radfahrer und Fußgänger zurückgreifen können. Dies macht uns zukunftsfähig und entwicklungsfit.

In den ersten Augustwochen beginnen die Arbeiten im Bereich des Kreisverkehrs Weiz-Ost in Büchl. Die Fertigstellung dieses wichtigen Straßenverkehrsabschnitts wird ca. zehn Wochen dauern und uns allen künftig mehr Komfort und Sicherheit, aber auch eine qualitativ stark verbesserte Zufahrt nach bzw. von Weiz bieten.

Zusätzlich werden wir einen echten Schwerpunkt in den Ausbau und in die Sichtbarmachung der sanften Mobilität setzen. Die Auswertung unserer Mobilitätsbefragung bietet uns einen perfekten Ansatz zur Ausweitung des Radwegenetzes und zur Verbesserung von sanften Mobilitätsmaßnahmen in der Stadt – sei es durch die aktive Teilnahme an einschlägigen EU-Förderprogrammen oder den Ausbau unseres WeizBike-Fahrradverleihsystems. Als selbst leidenschaftlicher Radfahrer ist es mein Ziel, unsere Stadt mittelfristig als Fahrradmetropole der Region zu etablieren.

Vielleicht nutzen auch Sie die kommende Zeit für einen Ausflug auf dem Fahrrad. Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen schöne, ruhige und sonnige Sommertage, beste Erholung und viele Anlässe für das Sammeln von positiver Lebensenergie und angenehmen Urlaubserinnerungen!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 18.7., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
Di. 25.7., 9 – 11 Uhr, Rathaus
Di. 8.8., 9 – 11 Uhr, Rathaus
Di. 22.8., 14 – 16 Uhr, Stadtservice
Di. 29.8., 9 – 11 Uhr, Rathaus
Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.

Sprechstunden der 1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold

Di. 11.7., 9 – 11 Uhr, Stadtservice
Di. 25.7., 18 – 20 Uhr, Stadtservice
Di. 1.8., 8.30 – 10 Uhr, Stadtservice
Di. 8.8., 18 – 20 Uhr, Stadtservice

„StartKLAR“ & klimafit: Energierregion Weiz-Gleisdorf



Die Energierregion mit ihren zwölf Gemeinden darf sich nun „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ nennen. In einer ersten Phase wird nun bis Ende 2017 gemeinsam mit der Bevölkerung ein Konzept zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet. In einer zweiten Phase wird die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in der Region folgen.

Mitte Mai erhielten die Vertreter der Energierregion Weiz-Gleisdorf die erfreuliche Mitteilung, dass sie vom Klima- und Energiefonds den Zuschlag für das Projekt „StartKLAR – die Energierregion Weiz-Gleisdorf wird klimafit“ erhalten haben. Somit ist die Energierregion eine der ersten Regionen Österreichs, die sich „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ – kurz KLAR! – nennen darf.

Das Programm des Klima- und Energiefonds ist in drei aufeinander folgende Phasen gegliedert. „In der ersten Phase erarbeiten wir bis Ende des Jahres gemeinsam mit den EinwohnerInnen der Region ein detailliertes Klimawandel-Anpassungskonzept. Im Fokus steht die Identifikation von regionalen Verletzbarkeiten durch die Folgen des Klimawandels und die Ableitung von geeigneten Maßnahmen,“ so Bgm. Erwin Eggenreich, Obmann-Stellvertreter der Energierregion Weiz-Gleisdorf.

Finanziell unterstützt wird die Erarbeitung des Anpassungskonzepts mit € 35.000 durch den Klima- und Energiefonds. Erfolgt Anfang 2018 die Freigabe des Konzepts, geht es in der nächsten Phase direkt in die zweijährige Umsetzung.

Deine Stadt ELEKTRISIERT

125 Jahre Innovation: Große Jubiläumsausstellung



Als Höhepunkt des Jubiläums „125 Jahre Elektrische Industrie in Weiz“ wurde am Abend des 20. Juni die Sonderausstellung „Weiz elektrisiert“ im Stadtmuseum eröffnet. Die Sonderausstellung zeigt die Geschichte der Elektrischen Industrie in Weiz ab dem Jahr 1955 und dient als Ergänzung zur Dauerausstellung im Museum, in der die Jahre davor aufgearbeitet werden.



Prominente Gäste: Dr. Stefan Pieper (Siemens), Mag. Stephan Engelhart (Pichlerwerke), Bgm. Erwin Eggenreich, DI Wolfgang Felberbauer (Andritz Hydro)

Freiluftausstellung rund um das Museum

Rund um das Museum sind nun zahlreiche Kuben zu sehen, die in Jahrzehnte unterteilt zeigen, wie ausgehend von Franz Pichlers Schaffen Betriebe in Weiz entstanden, die heute Weltmarktführer sind.

Die von Stadthistorikerin Dr. Susanne Kropac erarbeitete Ausstellung zeigt auch, wie stark Weiz durch diese Entwicklungen geprägt wurde und dadurch mitgewachsen ist.



Mehrere Highlights ergänzen die Kuben: Neben dem Museumseingang wird ein drei Tonnen schwerer Generator aus dem Jahr 1902 gezeigt, der von der Energie Steiermark zur Verfügung gestellt wurde. Auf der Dachterrasse des Museums ist eine imposante Prüfkugel von Siemens zu sehen, die in der Nacht mittels LED eindrucksvoll beleuchtet wird. Ebenfalls auf der Terrasse steht die lange verschollen geglaubte Gösser-Statue „Leda mit dem Schwan“. Zu sehen ist die Ausstellung bis Anfang November.

Fleck



Foto: Polt

Deine Stadt VERSPIELT

Aus Weiz wird „Silberthal“



Die Stadt Weiz hatte für einen Abend lang einen neuen Bürgermeister: Beim Gemeindeplanspiel-Experiment „Silberthal“ schlüpfen Ende Juni rund 30 begeisterte Weizerinnen und Weizer in neue Rollen. Bürgermeister Erwin Eggenreich wurde per Los zum erbitterten Naturschützer Prof. Vogelsang und sein oberstes Ziel die Rettung der Stotteramsel.

Aus Vizebürgermeisterin Iris Thosold wurde eine rebellierende Schulabbrecherin. An Stelle der beiden zogen der neue Bürgermeister Engelbert Maier (vormals Stadtführer und Pensionist) und seine Stellvertreterin Katja Kleinhappel (im echten Leben Mitarbeiterin des Jugendhauses) ins Rathaus ein, um in dem politischen Planspiel die Geschicke von „Silberthal“ zu lenken.

Das Erbe des Grafen Silabar

Die schwierige Aufgabe des Abends, die den Mitspielern von der Beteiligungsgesellschaft „beteiligung.st“ gestellt wurde: Trotz entgegengesetzter Ziele der unterschiedlichen Interessensgruppen galt es, eine gemeinsame Lösung für einen Auftrag zu finden. Die kleine Gemeinde hatte nämlich von Graf Friedrich von Silabar ein brachliegendes Grundstück geschenkt bekommen, für das man eine sinnvolle Nutzung finden sollte, mit der alle Bewohner einverstanden sind. Eine Aufgabe, der die Teilnehmer mit großem Eifer nachgingen, mit diversen Verkleidungsstücken wurden die Rollen von Künstlern, Wirtschaftsbossen, Pensionistenvertretern und Jugendlichen aus der Post-Hippie-Generation zum Leben erweckt. Einer emotionalen Bürgerversammlung folgten hitzige Debatten am Stammtisch im „Silberwirt“ und im ortseigenen Kaffeehaus, eifrig wurde an Allianzen geschmiedet und die Reporter des Revolverblattes „Silberthaler Abendbild“ streuten Gerüchte in die Runde. Gelebter Gemeindealltag eben.

Erfolgreicher Kompromiss

Schließlich einigte sich die Bevölkerung von „Silberthal“ auf einen Kompromiss: Auf dem Grundstück wird eine Mehrzweckhalle errichtet, die von allen Bewohnern genutzt werden kann. Nach dem Vorbild des Weizer Rathauszubaus soll die Fassade der Halle begrünt werden, damit auch die Stotteramsel nicht zu kurz kommt und genügend Nistplätze hat.

Fleck



Die Stadt und Ihre Vordenker | Teil 3: Emanuel Rosenberg



Im dritten Teil der Serie „Die Stadt und ihre Vordenker“ wird das Leben eines Technikers beleuchtet, der im Bereich des Elektromaschinenbaus zu bedeutenden Neuentwicklungen beitrug und aus politischen Gründen Österreich verlassen musste: Die Rede ist von Emanuel Rosenberg, einem Pionier im Bereich der Lichtbogenschweißung.

Rosenberg wurde 1872 als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Wien geboren. Nach einem Elektrotechnikstudium an der TU Wien und diversen Berufserfahrungen im Ausland übernahm er 1917 die Leitung der ELIN AG für elektrische Industrie Wien-Weiz. Der Einmarsch der Nationalsozialisten zwang Rosenberg 1938 zur Flucht nach Großbritannien, von dort übersiedelte er 1940 nach Kolumbien, wo er bis zu seinem Lebensende blieb.

Der Ingenieur gilt als Wegbereiter des Elektromaschinenbaus. Er erfand etwa einen nach ihm benannten Dynamo für elektrische Zugbeleuchtung und Kinolampen. Kurz nach seiner Übernahme der ELIN-Fabriksleitung beschäftigte sich Rosenberg, basierend auf seinen Arbeiten mit dem Rosenberg-Dynamo, mit der Einführung der zur damaligen Zeit in der Fertigung kaum angewandten elektrischen Lichtbogenschweißung. Nach und nach stellte er im Werk in Weiz auf diese Technik um, die bisher verwendete Gussbauweise wurde durch die Stahlbauweise ersetzt.

Bleche und Profileisen wurden nun mit der neuen Schweißtechnik zusammengefügt. Anfangs war die Skepsis groß, ob gebrochene Maschinenteile durch diese Methode wieder einwandfrei miteinander verschmolzen werden konnten. Die Vorteile wurden aber schnell erkannt und ein neues Maschinendesign sowie bessere Materialausnutzung brachten große Gewichtsersparnisse. Das Schweißverfahren wurde auch in der Transformatorenfertigung angewandt.

Die Schweißerschule in Weiz

1929 wurde die erste geschweißte Vollbahnbrücke Europas über den Weizbach in Betrieb genommen. Über diese Brücke, die bis 2009 in Betrieb war, wurden die größten Transformatoren und Generatoren aus dem Werk Weiz transportiert.



Diese Erfolge machten die Weizer Fabrik zu einem Pionierwerk der Schweißtechnik. Im Zuge dessen entstand auch ein großes Schulungs- und Ausbildungsangebot im Bereich der Schweißtechnik, an dem sogar Interessenten aus Übersee teilnahmen. Die ELIN-Schweißtechniker waren gefragte Spezialisten weit über die Grenzen Österreichs hinaus.

Eine ausführliche Aufarbeitung der Verdienste Rosenbergs um die ELIN ist in folgender Diplomarbeit nachzulesen: Regine Kapfhammer: Vom Elektropionier zum Industriekonzern: 100 Jahre Elin (<https://tinyurl.com/y9mlrf8p>), 1998.

Deine Stadt KREATIV

Straßenkunst vom Einst zum Jetzt

Das Straßenkunstfestival La Strada wird 20 Jahre alt. In Weiz gibt es La Strada zwar noch nicht ganz so lange, das Theater im öffentlichen Raum ist aber deutlich älter: Die Wurzeln reichen bis in die griechischen Antike zurück.

Schon in der Antike fanden Theaterspiele unter freiem Himmel statt – ein Vorläufer der heutigen modernen Straßenkunst. Im Mittelalter entwickelte sich eine lebendige Wander- und Straßentheaterszene, in der die Künstler als Gaukler oder Musiker in Erscheinung traten. Das Improvisieren stand gegenüber dem fix einstudierten Inszenierungen im Vordergrund.

Im Laufe des 18. Jahrhunderts verlor diese Art der Kunstform an Bedeutung, das Theater wanderte mehr und mehr in feststehende Häuser ab.

Ab den 1960er-Jahren kehrte die Kunst wieder auf die Straße zurück: Es fanden erste Happenings statt, eine Kunstform, in der die herkömmliche Grenze zwischen Publikum und Performern aufgehoben wird. Ab dann ging es wieder bergauf mit dem Theater im öffentlichen Raum, spätestens in den 1980er-Jahren erlebte das moderne Straßentheater weltweit eine Hochblüte, heute ist es längst Teil des zeitgenössischen Theaters.

Das internationale Festival La Strada ist seit knapp zwei Jahrzehnten ein fester Bestandteil der modernen Straßenkunstszene in Österreich. Durch das Ineinandergreifen der Performances mit der Stadt und ihren Bewohnern selbst, will La Strada den Menschen einen neuen Blickwinkel auf ihre alltägliche Umgebung ermöglichen. Es nutzt die Stadt als Kulturzentrum – unmittelbar, barrierefrei und offen und möchte neue Publikumsschichten für das Theater begeistern.

Das Festival für Straßen- und Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art möchte Bewegung in die Stadt bringen, Straßen mit Leben erfüllen, Perspektiven verändern und Ordnungen auf den Kopf stellen.

Am 1. August gibt es die nächste Gelegenheit, teilzunehmen, wenn Weiz zur großen Bühne wird.

JUBILÄUMSPROGRAMM 20 JAHRE LA STRADA

Am 1. August in Weiz, alle Programmpunkte bei freiem Eintritt!

„Die Froschkönigin“



Foto: Theater Asou

Als Prinzessin hat man es nicht leicht, den Partner fürs Leben zu finden. Denn Prinzen sind selten und noch dazu schüchtern geworden. Aber alles wird anders, als ein als Frosch verkleideter Prinz das Leben im Schloss auf den Kopf stellt. Das Grazer Theater Asou erzählt mit Musik, Tanz und Puppenspiel ein Märchen neu und überrascht damit Große wie Kleine.

Kunsthau Weiz, 17 Uhr; empfohlen ab 4 Jahren.

Murmuyo „A Fuera!“



Foto: Nikola Milatović

Unordnung und unorthodoxes Verhalten sind Murmuyos Visitenkarte. Damit bringt der chileni-

sche Straßenkünstler das Publikum nicht nur in ungewöhnliche Situationen, sondern vor allem zum Lachen. Murmuyo zählt zu den La Strada Publikumsliebungen – in seinem aktuellen Stück ist er auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Findet er es in Weiz? **Beginn Hof Stadtmuseum Elingasse, 18 Uhr;** für die ganze Familie.

D'irque & fien „Sol bémol“



Foto: Kristof Ceulemans

Wie nennt man eigentlich eine Gruppe von Klavieren, auf denen mehrere Pianisten gleichzeitig musizieren? Ist das dann ein Klavierorchester? Und wie heißt es, wenn dazu noch Akrobaten über diese Klaviere klettern? Bei La Strada heißt das Sol Bémol und ist eine wunderbare Inszenierung für die ganze Familie, mit einem beeindruckenden Bühnenbild, Musik und Akrobatik.

Kunsthaus, 19 Uhr.

Les Traines Savates „Coup d'Savates“



Foto: Nikola Milatovic

Es wird bunt und laut, wenn die neun Herren von Les Traine-Savates die Straßen der Stadt erobern: In gelb, orange, rot und violett, mit Schlaghosen, Elvis-Monturen und Bowie-esken Kostümen verneigen sie sich schon allein optisch vor den legendären 1970er-Jahren.

Mit ihrem mitreißenden Feuerwerk aus Brass- und Funkmusik bringen sie ihr Publikum dazu, begeistert einer imaginären Disco-Kugel durch die Stadt zu folgen.

Hauptplatz, 20 Uhr; für die ganze Familie.

Compagnie Le Snob „Ulik's Glissssssssendo“



Foto: Compagnie LE SNOB

Wenn Wesen wie von einem anderen Stern schwebend die Stadt erobern, verbinden sich klassische Straßenkunst und moderne Technik zu einer neuen Art der Performance. Und wenn die dann auch noch mit Minimal Music daherkommt, die man so noch nicht gehört hat, zieht ein magischer Wind durch die Straßen der Stadt. **Startpunkt Kunsthaus Passage, 21 Uhr;** für die ganze Familie.



Weiz.OnLine

high speed internet

In Kooperation mit Innovationszentrum W.E.I.Z., TRIOTRONIK GmbH & XINON GmbH

Das neue Glasfasernetz in Weiz

www.weiz.online | office@weiz.online

Deine Stadt CHANCENGLEICH

Impulsgeber W.E.I.Z. | Teil 3: Mädchen für Technik begeistern



Im dritten Teil der Serie „Impulsgeber W.E.I.Z.“ stellt WEIZ PRÄSENT das Projekt „femcoop PLUS“ vor. Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren können sich dabei über technische und naturwissenschaftliche Berufe informieren und diese auch ausprobieren.

Der steigende Fachkräftemangel in den technischen Branchen ist weithin bekannt. Auch im Bezirk Weiz mangelt es immer mehr an Fachkräften und das vor allem in den Bereichen Metallwarenerzeugung und Technik, gleichzeitig ist der Frauenanteil auf diesen Gebieten noch immer extrem niedrig. Genau hier setzt das grenzüberschreitende EU-Projekt „femcoop PLUS“ an: ein steigender Anteil von weiblichen Nachwuchskräften soll dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Das Projekt wurde gegenüber dem Vorgängerprojekt um die Bereiche Energietechnik, prozessorientierte Robotik und IT erweitert. Im März fanden dazu zahlreiche Workshops in oststeirischen Betrieben statt, im April nahm ein Team am Robocup in der Stadthalle teil.

Viele Jugendliche, vor allem Mädchen und junge Frauen haben noch immer ein sehr eingeschränktes Spektrum bei der Wahl des Berufes. Die Bewusstseinsbildung sollte in Schule und Familie beginnen, denn technische Berufe sind längst nicht mehr schwer und schmutzig, sie erfordern viel Feinarbeit und IT-Fachwissen.

Durch die Einbindung der Pädagogischen Hochschule sollen Lehrerinnen und Lehrer bereits in der Ausbildung sensibilisiert werden und zur Imageverbesserung der Berufsbilder beitragen. Auch Klein- und Mittelbetriebe mit Bildungseinrichtungen sollen im Rahmen dieses Projektes besser vernetzt werden. Nach dem erfolgreichen Start finden im Herbst weitere „femcoop PLUS“-Workshops im Innovationszentrum W.E.I.Z. statt.

Für nähere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Projektteam des Innovationszentrums W.E.I.Z. unter der Telefonnummer 03172/603-0 oder unter der Mailadresse projekte@innovationszentrum-weiz.at zur Verfügung.



Innovationszentrum
W.E.I.Z.

WIRTSCHAFT findet Stadt



Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.

Das Innovationszentrum W.E.I.Z. unterstützt innovative Startups, JungunternehmerInnen und Wirtschaftsbetriebe aus der Region Weiz in Form von:

- Förderberatung für Startups, Gründer- & JungunternehmerInnen
- Management & Koordination von (Förder-)projekten
- Abwicklung regionaler & internationaler Förderprojekte zur Stadt- & Regionalentwicklung
- Entwicklung & Umsetzung von F&E- und Innovationsprojekten in Unternehmensnetzwerken

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Innovationszentrum W.E.I.Z. | Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz | Tel.: +43 (0) 3172 603-0
 E-Mail: office@innovationszentrum-weiz.at | Web: www.innovationszentrum-weiz.at

Ortsdurchfahrt wird weitergebaut



Foto: Gütl

Groß war die Freude bei den zuständigen Landes- und Stadtpolitikern sowie den höchsten Beamten des Landesbaureferates, konnte doch am 13. Juni der Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung verkündet werden, dass die Finanzierung des Abschnitts 2 der Ortsdurchfahrt Weiz gesichert ist.

„Die Realisierung und der bereits fast fertige Abschnitt ODF 3a inklusive neuer S-Bahn bis zum Schulzentrum geben einen neuen wichtigen Schub für Weiz, haben positive Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort und schaffen und erhalten Arbeitsplätze“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer bei der offiziellen Projektvorstellung.

Für LR Hans Seitinger stellt die Ortsumfahrung Preding-Weiz – so der offizielle Gesamttitel des Riesenbauprojektes – einen wichtigen Meilenstein in der Verbesserung der Standortqualität des gesamten Bezirks Weiz sowohl für Pendler als auch für den Güterverkehr der in der Region angesiedelten Unternehmen dar.

Verkehrslandesrat Anton Lang unterstrich, dass das insgesamt 5 km lange Gesamtbauvorhaben der Ortsumfahrung Preding-Weiz mit seinen drei Bauabschnitten nach dem Grazer Südgürtel eines der wesentlichsten Straßenbauprojekte des Landes Steiermark sei. Nicht nur, weil die Ortsumfahrung die Stadt Weiz und ihre

Bewohnerinnen und Bewohner vom Verkehr entlaste, sondern auch weil sie eine wichtige Investition in die Infrastruktur des Wirtschaftsstandortes und damit in die Zukunftsfähigkeit der Region darstelle.

Teil 1 (Umfahrung Preding) mit einer Länge von ca. 2,6 km wurde in den Jahren 2011 bis 2013 gebaut und kostete rund € 30 Mio. Der rund einen Kilometer lange Abschnitt 3a mit Kosten von rund € 18 Mio. wurde letztes Jahr begonnen und wird bis Ende Juli abgeschlossen sein. „Die Straßen- und auch Bahninfrastruktur waren dem hohen Verkehrsaufkommen in der Kapruner Generator Straße nicht mehr gewachsen. Mit dieser nun zeitgemäß ausgebauten Verkehrsinfrastruktur – Straße, Schiene und Radwege – werden wir den Stellenwert als einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte der Steiermark erhalten. Die Stadt Weiz beteiligt sich an den Gesamtkosten von Teil 2 und Teil 3a von fast 90 Millionen Euro mit 20 Prozent“, so Bgm. Erwin Eggenreich.

Teil 2 beginnt bei der B 72 (Kreisverkehr Preding) und reicht bis zur Birkfelder Straße. Die Gesamtlänge beträgt ca. 1,2 km, wobei zwei Unterflurtrassen (Tunnelbauwerke) mit 500 m bzw. 300 m Länge errichtet werden. Noch heuer soll mit den Grundeinlösen und der Baufeldfreimachung begonnen werden, nach rund einem Jahr starten dann die Bauarbeiten für das Hauptbaulos, die ca. bis 2021 dauern werden.

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Sitzbankerl

In letzter Zeit bin ich vermehrt auf fehlende Sitzgelegenheiten vor der Schwindhackl-Gelateria in der Birkfelder Straße angesprochen worden. Nicht alle Familien wollen im Sitzgarten ihr Eis genießen, vor allem dann nicht, wenn sie sich nur ein Schleckeis gönnen. An heißen Tagen ist im Eissalon Claudia auch nicht immer ein Platz frei. Seit ein paar Tagen kann man nun sein Eis auf einem zusätzlichem Bankerl in der Hans Klöpfer-Gasse einnehmen und muss beim Eisschlecken nicht mehr stehen.



Schulstartgeld

Auch heuer wieder können Weizer Eltern mit geringem Einkommen, deren Kind(er) ab Herbst die erste Klasse Volksschule besuchen werden, um Schulstartgeld ansuchen. Für die Berechnung der Beihilfe ist zwischen Alleinerziehern und Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften zu unterscheiden, die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig pro Kind € 90,- (für Personen mit niedrigstem Einkommen) bzw. € 60,-.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir auch eine Anhebung des sogenannten „Erhöhungsbeitrages“ beschlossen. Dadurch haben erfreulicherweise noch mehr Familien mit im

gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, einen Anspruch auf Schulstartgeld. Unsere MitarbeiterInnen im Sozialbüro des Stadtservices Weiz klären Sie gerne darüber auf, ob auch Sie Schulstartgeld der Stadt Weiz beziehen können. Auch ich stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung.



Schreiben auch Sie mir... jede Anfrage wird beantwortet! Sie erreichen mich unter der Mailadresse: ombudsfrau.thosold@weiz.at.

Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter der Telefonnummer 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine Sprechstunden finden am Di., dem 11.7. (9 – 11 Uhr), 25.7. (18 – 20 Uhr), 1.8. (8.30 – 10 Uhr) und 8.8. (18 – 20 Uhr) im Stadtservice statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Stadtsservice mit neuem Beratungsangebot



Foto: Fleck

Das **Stadtsservice Weiz** erweitert sein Angebot. Die im Oktober 2016 eingerichtete Service-Anlaufstelle im Erdgeschoß des Weizer Kunsthhauses wird damit zum Kompetenzzentrum für Bürgeranfragen aller Art und bietet umfassende Beratungsleistungen.

Neben den Zuständigkeiten für das Melde- und Personenstandswesen, für Sozialangelegenheiten, Wahlen, das Fundwesen, das Service für ältere Menschen, Familie und Kinder sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen, für Förderungen und Sportangelegenheiten, bietet es den Weizerinnen und Weizern ab sofort auch ein umfangreiches Beratungsangebot in sozialen Angelegenheiten.

INFOBOX

Jeden Dienstag, 10 bis 12 Uhr:
Alles rund um das Thema **Pflege**
(Heimhilfe, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Pflegeheime...)
mit **Roswitha Zierler** (Volkshilfe Weiz)

Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr:
Demenzberatung mit **Rosi Kouba**

Jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 10 Uhr:
Sprechstunde des **Seniorenbeirates**
mit **Josef Kornberger**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr: Beratung in **Wohnungsangelegenheiten**
mit Wohnungsreferent **Walter Neuhold**

Sozialreferentin **Mag. Michaela Bauer** hält Ihre Sprechstunden ebenfalls im Stadtsservice ab, ebenso Ombudsfrau **Vzbgm. Mag. Iris Thosold** und einmal im Monat **Bgm. Erwin Eggenreich**.

Aktive Städtepartnerschaften



Unsere beiden Partnerstädte Ajka und Grodzisk feiern traditionsgemäß im Frühsommer ihre jeweiligen Stadtfeste, zu denen sie ebenfalls schon traditionell Abordnungen aus ihren Partnerstädten einladen. So ergab sich beim Weinfest in Ajka für die Gruppe aus Weiz die Gelegenheit zum interessanten Gedankenaustausch mit den ungarischen Freunden und den Delegationen aus Rovaniemi (Finnland), Unna (Deutschland) und Székelykeresztúr (Rumänien). Beim alljährlichen Markt der regionalen Produkte in Grodzisk Mazowiecki waren



Fotos: Gütl

die diversen Getränke am Weizer Stand auch wieder sehr gefragt. Vor allem die musikalischen Darbietungen der Abordnung der Kameradschaftskapelle lösten beim polnischen Publikum Beifallsstürme aus. Die Stadt Weiz legt Wert auf ihre internationalen Kontakte, denn gerade diese Begegnungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die unterschiedliche Sprachen sprechen, sich aber trotzdem gut verstehen und wertschätzen sind ein kleiner Beitrag für ein gemeinsames Europa!

Gütl

Zukunft Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/Raab



Aufmerksamen Straßenverkehrsteilnehmern ist mit Sicherheit die neue Baustelle an der B64 an der Nord-einfahrt nach St. Ruprecht/Raab aufgefallen. Hier wird kein weiteres Straßenbauprojekt verwirklicht, vielmehr entsteht hier auf rund 2 ha eine Tankstelle.

Dieses Projekt ist das erste sichtbare Zeichen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Nachbargemeinden Weiz und St. Ruprecht/Raab, die sich dazu entschlossen haben, über die Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam neue Betriebe anzusiedeln. Zu diesem Zweck wurde im Dezember 2015 zwischen der Stadtgemeinde Weiz – vertreten durch die W.E.I.Z. Immobilien GmbH – und der Nachbargemeinde St. Ruprecht an der Raab eine gemeinsame Gesellschaft gegründet. Als gleichberechtigte Geschäftsführer dieser Industrieansiedlungs GmbH versuchen Bgm. Herbert Pregartner aus St. Ruprecht und StR Roman Neubauer für die Stadt Weiz aktiv Betriebe im Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/Raab anzusiedeln.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben sich die beiden Gemeinden auch auf ein anteiliges Modell der Kommunalsteuerteilung im Verhältnis 70 / 30 geeinigt, welches bereits in der Vergangenheit zwischen der Stadt Weiz und der ehemaligen Nachbargemeinde Krottendorf erfolgreich praktiziert worden ist. So fließen in die Kasse der jeweiligen Standortgemeinde des neu angesiedelten Betriebes 70 % der Kommunalsteuereinnahmen.

Grundstücksbevorratung

Um potenziellen neuen Unternehmen mehrere Möglichkeiten der Standortentscheidung im Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht/Raab anbieten zu können, verfügt die Industrieansiedlungs GmbH über Grundstücksoptionen für Industrie- und Gewerbeflächen im Ausmaß von rund 10 ha. Daneben soll auch durch entsprechende Standort-Marketingmaßnahmen das Interesse von neuen Betrieben geweckt werden.

Durch die Aufnahme der St. Ruprecht – Weiz Industrieansiedlungs GmbH in das aktuell laufende EU-Projekt „IWB“ stehen nun rund € 140.000,- an Fördergeldern für die Umsetzung der gesetzten Ziele zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sollen neben Betriebsansiedlungen auch allgemeine Maßnahmen und Projekte zur konkreten Umsetzung der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg unterstützt oder die regionale Schwerpunktsetzung auf Elektro-Industrie, Erneuerbare Energie und E-Mobilität durch einschlägige Ausbildung, Forschung und innovative Start-Up-Unternehmen forciert werden.

„Styriadrom“

Der neuen Tankstelle an der B64 könnte übrigens bereits bald ein weiteres Erfolgsprojekt der gemeinsamen Gesellschaft folgen. Wie die beiden Geschäftsführer Pregartner und Neubauer berichten, bestünden in unmittelbarer Nähe des in St. Ruprecht geplanten und von privaten Investoren finanzierten ECO-Parks, dem neuen Gründer- und Innovationszentrum an der B64, konkrete Pläne, mit Unterstützung der Industrieansiedlungs GmbH das sogenannte „Styriadrom“ zu errichten.

Dabei handelt es sich um ein neues Radsportzentrum mit einer Freiluft-Bahnradpiste sowie einer BMX-Strecke im Innenraum, dessen Verwirklichung auch über die LEADER-Projektschiene der Energieregion gefördert würde.

Mit der Verwirklichung all dieser Ideen und Projekte soll der Wirtschaftsraum Weiz – St. Ruprecht Beweis dafür sein, dass die formellen Gemeindegrenzen im Verständnis der politischen und wirtschaftlichen Akteure an Bedeutung verloren haben. Die Bewohnerinnen und Bewohner im gemeinsamen Wirtschaftsraum haben diesen Schritt oft bereits vollzogen.

Gütl

Neues Stadtmarketing- und Tourismus-Team



Foto: Heran

Tao Spielmann, Sonja Enthaler, Bettina Posch und Axel Dobrowolny (v.r.n.l.) bilden das Team im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus

Seit Juni erwartet die KundInnen im Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus am Weizer Hauptplatz ein verändertes Team. Beim Tourismusverband Weiz ergänzt seit kurzem Tao Spielmann das Team und steht gemeinsam mit Sonja Enthaler für sämtliche touristische Anfragen zur Verfügung. Diese umfassen neben der persönlichen Beratung von Gästen und BesucherInnen vor Ort insbesondere die Zimmer-Vermittlung, Organisation von Stadt- und Kinderstadtführungen sowie auch die Organisation von Ausflügen in und um Weiz. Hier gibt es neben der Feistritzalbahn, mit den beiden Höhlen Katerloch und Grasslhöhle und der Raabklamm viele touristische Attraktionen, die von BesucherInnen aus nah und fern sehr geschätzt und stark nachgefragt werden.

Zusätzlich arbeitet das Team des Tourismusverbandes Weiz an einigen weiteren Angeboten, wobei insbesondere die Verknüpfung der Weizer Großveranstaltungen wie Mulbratlfest oder Altstadtfest mit einem umfassenden Nächtigungs- und Tourismus-Package der Beherbergungs-Betriebe angestrebt wird.

Für die strategische Ausrichtung und die Geschäftsführung des Tourismusverbandes ist seit Juni Axel Dobrowolny verantwortlich, der seit einem Jahr auch als Geschäftsführer der Stadtmarketing KG agiert. Somit lassen sich positive Synergie Effekte nutzen und es ergeben sich viele Vorteile im operativen Tagesgeschäft. Komplettiert wird das Team im Servicecenter von Bettina Posch, die im Stadtmarketing neben der Veranstaltungs-Organisation von rund 20 Events im Jahresverlauf auch das operative Office-Management seit einigen Jahren bestens im Griff hat.

Gemeinsam sind die MitarbeiterInnen des Servicecenters für eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben verantwortlich. Von A wie „Ausflugsziele“ über B wie das Bike-System „WeizBike“ bis hin zu Z wie „zufriedene Weizer Gäste und BesucherInnen“. Im Vordergrund steht dabei die Service-Orientierung und das persönliche Interesse, nach Möglichkeit auf kurzem Wege eine Lösung für verschiedenste Kunden-Anliegen zu finden.



Foto: Heran

Gemeinsam mit dem neuen Team im Service-Center für Stadtmarketing und Tourismus wurde auch die Innenraumgestaltung erneuert. Einen maßgeblichen Beitrag dazu leistete der Weizer Künstler Karl Dobida. Im Empfangsbereich erstrahlt ein Bild von der Weizbergkirche und das Besprechungszimmer ziert ein Kunstwerk, das durch seine Dynamik und Ästhetik besticht.

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Ausstellung „Menschenbilder 2017“



Foto: TV Weiz

Die Ausstellung „Menschenbilder“ gastiert heuer zum vierten Mal in der Europaallee in Weiz. Sie lädt von 13. Juli bis 3. August dazu ein, auf dem Platz zwischen den Bildbänken zu verweilen und sich mit dem Thema Kunst & Mensch auseinanderzusetzen. Die Werke von 55 steirischen Berufsfotografen sind kostenlos zu besichtigen und regen dazu an, Menschen auf ganz andere Art und Weise zu betrachten.

Espressowelt am Hauptplatz sucht neue Mieter



Wollten Sie immer schon ein gut gehendes Lokal in Weizer Bestlage betreiben? Dann sind Sie am Weizer Hauptplatz genau an der richtigen Stelle. Die Espressowelt mit ihrer Lokalgröße von 115,6 m² und 28 Sitzplätzen auf der Terrasse sucht neue Mieter. Zusätzlich steht der rund 34 m² große Kellerraum zur Verfügung, der sich für kleinere Feste und geschlossene Veranstaltungen bestens eignet.

Das Lokal verfügt über neuwertiges Mobiliar sowie eine Kücheneinrichtung, die gegen Ablöse zu erwerben wären. Bei Interesse wenden Sie sich bitte täglich zwischen 8 und 22 Uhr an Tel. 03172/41 173.

Ihr Kundenbetreuer-Team vor Ort in der Steiermärkischen Sparkasse in Weiz



Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG

8160 Weiz, Europa Allee 1

Tel. 05 0100 – 36125

E-Mail: weiz@steiermaerkische.at

www.steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag
8.30 – 12.00 Uhr

Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Montag – Freitag
8.00 – 19.00 Uhr

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Familien-Fest auf Augsten-Gründen



Foto: digitiv

Ein Fest für die ganze Familie gibt es am 2. September im Landschaftspark Hofbauer, nur einen Steinwurf vom Weizer Hauptplatz entfernt.

Das weitläufige Areal, welches den Weizerinnen und Weizern ganzjährig als Erholungsraum gewidmet ist und während der Obstreifezeit auch als „Naschgarten“ dient, wird dabei zum riesigen Picknick-Gelände für die gesamte Familie.

Neben zahlreichen Schmankerln vom Weizer Bauernmarkt und erfrischenden Getränken erwartet die Gäste in den späteren Stunden auch ein Lagerfeuer und Livemusik. Für die Kinder steht während des Festes das Motto „Natur – hautnah erleben“ am Programm und neben dem Kinder-Waldspielplatz gibt es rund um den Hofbauer-Teich ein nahezu unerschöpfliches Erkundungs-Potenzial.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Stadtmarketing Weiz

FAMILIENFEST AM AUGSTEN

2. Sept.
Weiz, Richtung Mortantsch

14 bis 22 Uhr

Picknick mit Schmankerl vom Weizer Bauernmarkt

Lagerfeuer mit Livemusik

Kinderprogramm: Spielerisch natur erleben

Im Kooperation mit: Weizer Bauernmarkt

Logos: Stadtmarketing Weiz, Weiz, PINTAGARD, digitiv, Stadtmarketing Weiz, Raiffeisenbank Weiz-anger

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

LOW CARB

+ Mehr Eiweiß
- Wenig Kohlenhydrate
- Hefefrei

Weizer Sportbrot

von Wachmann

Weiz · Marburger Straße 155
Tel. 03172 4310 · wachmann.co.at

Anzeige

Sommer erleben – Spaß in und um Weiz!

Weiz besticht gerade im Sommer nicht nur durch seine schöne Altstadt und die verschiedensten Möglichkeiten, sich kulinarisch in stimmungsvollem Ambiente verwöhnen zu lassen, es bietet auch eine Vielzahl interessanter Ausflugsmöglichkeiten an, die direkt in Weiz oder der unmittelbaren Umgebung starten.

Die Raabklamm – die längste Schlucht Österreichs



Foto: Glasner

Direkt im Herzen unserer Region erstreckt sich auf einer Länge von 17 km eines der schönsten Naturschutzgebiete Österreichs: Die Raabklamm. Von Weiz aus ist sie bequem über den

Tannenweg und den Wanderweg 13, der ins Bärenal führt, erreichbar. Die Raabklamm ist durch ihre verschiedensten Facetten und Behebungsmöglichkeiten für Alt und Jung geeignet und gerade im Sommer ein kühler und erfrischender Ort um zu entspannen. Lassen Sie für einige Zeit den Alltag hinter sich, erforschen Sie dieses atemberaubende Naturjuwel während eines kurzen Sparzierganges oder auf einer ausgedehnten Wanderung und tanken Sie neue Kräfte in einer Landschaft, deren beeindruckende Schönheit Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird

Die Feistritzalbahn – Reisen wie zu Kaisers Zeiten



Foto: foto-MAXL

Die Feistritzalbahn ist eine jener wenigen Bahnstrecken, bei der Sie sich gleich in eine frühere Epoche zurückschicken können, als das Leben noch gemütlicher und ruhiger ablief. An

der Dampflokomotive – die liebevoll in Weiz seit Jahrzehnten als „Bummelzug“ bezeichnet wird – sind alte, noch aus der Gründerzeit der Bahn stammende, Personenwagen mit Holzbänken angehängt. Ohne Hast und Eile durchqueren Sie auf der Strecke von Weiz nach Birkfeld eine landschaftlich besonders reizvolle Gegend der Oststeiermark. Zahlreiche Brücken, Viadukte und Tunneln machen den Ausflug zu einem malerischen und besonderen Erlebnis. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist immer ein eigener Barwagen mit dabei.

Fahrzeiten der Feistritzalbahn:

von 5.7. – 14.9.: Mi. & Do.: Diesellokomotive
9 Uhr ab Birkfeld / 12 Uhr ab Weiz bzw. 16 Uhr ab Birkfeld / 17.50 Uhr ab Weiz

von Mai bis 14.10.: Sa.: Dampflokomotive & Diesellokomotive
9 Uhr ab Birkfeld / 11.05 Uhr ab Weiz bzw. 16 Uhr ab Birkfeld / 18.05 Uhr ab Weiz

Grasslhöhle & Katerloch – ein faszinierendes Erlebnis



Foto: Bergmann

Unweit von Weiz gelegen und über verschiedene Rad- & Wanderwege auch gut ohne Auto erreichbar tut sich eine ganz spezielle Möglichkeit auf, sich an einem heißen Sommer-

tag von kühler Luft umgeben unter die Erde zu begeben. Die Grasslhöhle zählt zu den schönsten und ältesten Tropfsteinhöhlen Österreichs, das benachbarte Katerloch gilt sogar als tropfsteinreichste Höhle in unserer Region. Lassen Sie sich von diesem atemberaubenden Ambiente verzaubern und wagen Sie eine Reise bis in 135 m Tiefe.

Stadtführungen – für Groß und Klein

Die Stadt Weiz ist sehr facettenreich und spiegelt eine interessante Entwicklung wieder. Das zeigt sich sowohl im Stadtmuseum, wo aktuell die Sonderausstellung „Weiz elektrisiert“ zu bewundern ist, als auch im Rahmen einer Stadtführung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, die faszinierende Geschichte der Stadt Weiz kennen zu lernen und sich von dem einen oder anderen Ort vielleicht ein ganz neues Bild zu machen. Gerade für die Kleinen unter den Wissbegierigen haben wir eine spezielle Form einer Führung durch die Geschichte von Weiz – stets von „Wurli“ begleitet ist die Kinderführung ein besonderes Erlebnis im Bildungsbereich für die gesamte Familie.

Wenn Sie weitere Informationen zu einem oder mehreren der interessanten Weizer Tourismus-Angeboten wünschen, wenden Sie sich bitte an das Tourismusbüro Weiz unter 03172/2319-661 oder besuchen unsere Homepage www.weiz-tourismus.at



Grafik: Wurzinger

Weizer Mulbratlfest

Das Sommer-Highlight: Das Mulbratlfest am 26. August. Ein Fest für Jung & Alt mit echt steirischer Volksmusik.

In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt rund um den Südtiroler Platz und entlang der Elin- und Bismarckgasse findet dieses Fest für alle Sinne bei freiem Eintritt statt. Beim Fest treffen sich Stadt und Land und genießen oststeirische Spezialitäten. Das „Mulbratl“, das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräuchertes Karree – lässt die BesucherInnen in Kombination mit Spitzenweinen, erstklassigen Schnäpsen und Säften die Oststeiermark mit dem Gaumen erleben. Rund 35 bäuerliche Produzentinnen und Produzenten laden ab 15 Uhr zum Besuch dieser einzigartigen Veranstaltung ein.

Für Stimmung sorgen regionale Volks- und Blasmusik Gruppen. Die „Nix Neix Musi“, „Die Mitterdorfer“, „Steirisch G'mischt“ und „Strobl & Flicker“ werden ordentlich Gas geben! Für unsere kleinen Gäste gibt es ab 15 Uhr in der Schulgasse (neben der Volksbank) ein Kinderprogramm der Weizer Kinderfreunde. Ein lustiger Spiele-Parcours, Kinderschminken, allerlei Basteleien, etc. erwarten die Kinder vor Ort.

Die offizielle Eröffnung findet um 18 Uhr auf der Hauptbühne am Südtiroler Platz mit dem traditionellen „Anschnitt“ des Mulbratls statt. Im Anschluss wird uns die Trachtenschmiede von Elisabeth Pirschheim und Franz Reithofer mit einer steirischen Modenschau verzaubern.

Wir freuen uns, Sie beim Mulbratlfest in Weiz begrüßen zu dürfen und laden Sie ein, gemeinsam mit uns das steirische Brauchtum hochleben zu lassen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Weizer Stadthalle statt. Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172/2319-650.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Kind im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion unterstützt.




Grow up.
Move to the suburbs.

Der neue GLA ist überall zuhause – in der Stadt, auf dem Land und abseits der Straße. Seine Power genügt für dein ganzes Leben. Jetzt mit Performance Bonus zur Feier von 50 Jahren AMG: Extras im Wert ab 2.400,- Euro. Mehr auf www.mercedes-aktionen.at

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 4,0–6,5 l/100 km, CO₂ Emission 105–152 g/km

Drive



Josef Harb GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsgent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Internationale Studientage in Ludwigsburg



Im Rahmen des EU-Projektes „CitiEnGov“ nahm auch eine Weizer Delegation im Juni an den internationalen Studientagen in der deutschen Projektpartnerstadt Ludwigsburg teil.

Ziel dieser Studientage war es, Best Practice-Objekte und -Beispiele auf kommunaler Ebene im Bereich Energie & Nachhaltigkeit auf europäischem Niveau kennenzulernen, voneinander zu lernen und sich auszutauschen. Ludwigsburg wurde im Jahr 2014 als nachhaltigste Stadt Deutschlands ausgezeichnet. Berücksichtigt wurden neben den Stadtwerken zur zentralen

Wärmeversorgung, das öffentliche E-Fahrrad-Verleihsystem, der Wohnpark „Hartnecker Höhe“, der aus einem ehemaligen Kasernen-Areal als Beispiel für „grünes Wohnen“ entstanden ist oder auch das Wissenszentrum Energie, wo sich BürgerInnen sämtliche Informationen zu den Themen ökologisches Bauen, erneuerbare Energie, Stromsparen uvm. holen können. Besonders beeindruckt war die Weizer Delegation von „Experimenta“ in Heilbronn. Ab 2019 soll „Experimenta“ zum größten Science Center Deutschlands werden – die Umbauarbeiten sind bereits voll im Gange.

Vorreiter zu sein und sich auf hohem Niveau auszutauschen, das sind Bestrebungen der Stadt Ludwigsburg zur kontinuierlichen Weiterentwicklung, was auch Albert Geiger, Leiter des Referates „Nachhaltige Stadtentwicklung“ bei einem persönlichen Austausch mit der Weizer Delegation bestätigte. Auch hier kann Weiz mit einigen Beispielen im Bereich Energie & Nachhaltigkeit aufzeigen, weshalb sich Herr Geiger einen Gegenbesuch nach Weiz nicht nehmen lassen wird.



Weizer Delegation bei Referatsleiter Albert Geiger in Ludwigsburg



Energieagentur W.E.I.Z. – Sommeraktion



Die Energieagentur W.E.I.Z. als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen im Bezirk Weiz gewährt im Juli, August und September 2017 bei **Vorlage des beiliegenden Gutscheins € 50,- Rabatt** auf die unten genannten Leistungen:

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung

Die Energieagentur W.E.I.Z. hat zudem die aktuellsten Informationen rund um den **Sanierungsscheck 2017** und die **Förderung für Neubauten 2017** für Sie als Privatpersonen bzw. Unternehmen parat.

Das Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz, erreichbar unter der Telefonnummer 03172/2319-441 oder per Mail unter umweltbuero@weiz.at, stellt auch dieses Jahr **zusätzlich € 50,-** für jede Leistung der Energieagentur W.E.I.Z. für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Weiz zur Verfügung!

Nähere Informationen, Terminvereinbarungen und neutrale Experten-Tipps erhalten Sie bei der

Energieagentur W.E.I.Z.

Tel.: 03172/603-0

E-Mail: energieagentur@innovationszentrum-weiz.at

www.innovationszentrum-weiz.at

Anzeige

Sommeraktion



auf alle Dienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
im Wert von Euro 50,-

Bei Vorlage ist der Gutschein auf alle Leistungen der Energieagentur des Innovationszentrums W.E.I.Z. einlösbar.

Der Gutschein ist nicht in bar ablösbar oder kombinierbar.
Gültigkeitsdauer: Juli, August und September 2017.



Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist als amtlich anerkannte, neutrale Energieagentur die regionale Anlaufstelle für Private, Betriebe und Gemeinden !

ENERGIE findet Stadt

HOTLINE: 03172 603-0

Vergünstigstes Fahrsicherheitstraining

Zur Verbesserung der Fahrsicherheit wird für Weizerinnen und Weizer im ARBÖ-Fahrsicherheitszentrum in Ludersdorf bei Gleisdorf die Mehrphasenausbildung für Führerscheinneulinge zu einem geförderten Sonderpreis (Selbstkostenanteil € 99,-) angeboten. Der Normalpreis für diese Mehrphasenausbildung beträgt € 195,-.

Der geförderte Sonderpreis für den genannten Kurs kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Kursanmeldung direkt über das Stadtservice der Stadtgemeinde Weiz erfolgt und der Selbstkostenanteil direkt bei der Anmeldung entrichtet wird.

Die Anmeldungen werden direkt vom Stadtservice online über das ARBÖ-Fahrsicherheitszentrum-Portal unter Absprache mit den Führerscheinneulingen durchgeführt. Mitzubringen sind der Führerschein und € 99,-.

Sicherheit für junge Pedalritter



Als Abschluss der jährlichen Radfahrprüfung erkundeten die Schüler der 4. Klassen der Weizer Volkschulen das Radwegnetz in der Stadt und im Ortsteil Krottendorf. Unter Anleitung der Stadtpolizei wurde nebenbei auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. Stärkung gab es wie immer im Garten der Generationen.

Der neue Opel

Jetzt ab
€ 15.790,-

CROSSLAND X

Subline!!!!

- Klassenbestes IntelliLux-LED®-Matrix-Licht
- Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung
- Persönlicher 24h **OPEL OnStar** Assistent mit WLAN Hotspot

* Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die Dienste kostenpflichtig. Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar. Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,0 – 8,6; CO₂-Emission in g/km: 105 – 197. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus Schrank
Dr.-K.-Widdmann-Str. 32, 8160 Weiz
Tel. 03172/2771, office@autohaus-schrank.at
www.autohaus-schrank.at

Ausgezeichnet mit dem Award für Top Kundenzufriedenheit 2016

Anzeige

Radfahrerin des Monats Juli



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-.
Herzlichen Glückwunsch!



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team Krottendorf informiert

Nationalratswahlen 2017

Die Nationalratswahlen 2017 werfen ihre Schatten voraus – die geplante konstruktive Zusammenarbeit der Noch-Regierungspartner kann euphemistisch als verbesserungsfähig bezeichnet werden. Seitens der SPÖ wurde erstmals ein klarer Kriterienkatalog für einen etwaigen Koalitionspartner festgelegt. Dazu zählen das Verständnis von einem demokratischen und rechtsstaatlichen Österreich, die Einhaltung der Menschenrechte, das Bekenntnis zur EU, die Erhaltung sozialer Sicherheit, die Gleichstellung der Geschlechter, chancengerechte Bildung und die Freiheit der Kunst. Wer da nicht mitkann, scheidet als potentieller Regierungspartner aus.

Die wichtigsten inhaltlichen Themen für unsere Bewegung:

- € 3 Mrd. weniger Steuern auf Arbeit dafür Schluss mit Steuerprivilegien & Sonderrechten für Großkonzerne
- € 1.500,- Mindestlohn und die ersten € 1.500,- steuerfrei ab 2019
- Rechtsanspruch auf Ganztags-Kinderbetreuung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ab 2020
- 5.000 LehrerInnen mehr in Österreichs Brennpunktklassen und 2.500 PolizistInnen ab 2020
- Steuer auf Erbschaften über € 1 Mio. einführen
- Sichere Pensionen für alle statt Pensionsprivilegien für einige wenige
- Verwaltung modernisieren, Verschwendung beenden durch Volksabstimmung über das Prinzip „Eine Aufgabe, eine Zuständigkeit“

Nur eine starke Sozialdemokratie in Regierungsverantwortung garantiert eine starke Vertretung der lohnabhängigen Bevölkerung!

Sommergespräche

Ich möchte Sie seitens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion zu den diesjährigen Sommergesprächen herzlich einladen. Bgm. Eggenreich und unsere GemeinderätInnen freuen sich auf interessante Begegnungen und angeregte Diskussionen!

GR Bernd Heinrich, MSc

Leerstand findet statt – Stadt findet Chancen

Wer mit wachen Augen durch unsere Stadt geht, der kann es deutlich sehen: Leerstehende Geschäfte sind offensichtlich immer schwerer zu vermieten. Dabei handelt es sich nicht um ein spezielles Problem der Stadt Weiz. Ursachen dafür sind die veränderten Rahmenbedingungen für den Einzelhandel: verstärkter Internethandel, zunehmende Kundenmobilität und das veränderte Freizeitverhalten. Gleichzeitig gelingt es den Geschäften nicht, attraktiv genug zu bleiben, um vom Kunden als interessant wahrgenommen zu werden. Die Häufung von leerstehenden Geschäftslokalen strahlt negativ auf die Umgebung und setzt damit einen Prozess in Gang, der weitere Leerstände erzeugt. Gleichzeitig werden hochwertige Anbieter durch Billiganbieter ersetzt. Dieser Abwärtsspirale muss aktiv begegnet werden. Von der Stadt wird vielfach mehr Engagement und Kreativität gefordert. Aber eine Stadt kann sich nur mit ihren BürgerInnen positiv weiterentwickeln. Daher ist es wichtig, dass nicht nur Wünsche und Änderungen an die Stadtgemeinde herangetragen werden, sondern auch die Bereitschaft zu gemeinschaftlichen Aktionen und Arbeit spürbar wird.

Es kann bestehende Bausubstanz neu interpretiert und innovativ gestaltet werden. Dazu ist es notwendig ehrlich, transparent und systematisch die Leerstände zu erheben. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Dies natürlich immer mit dem besonderen Augenmerk auf die Balance zwischen Gesundheit, Mobilität, Bürgerwohl, Finanzen, Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Mit gemeinsamer Anstrengung wird es uns gelingen, die Grundlage für eine fortschrittliche, innovative, lebendige und lebenswerte Stadt Weiz zu verbessern. Bei all diesen Bemühungen darf aber dennoch nicht außer Acht gelassen werden, dass wir mit unserer Kaufentscheidung mitverantwortlich für das Weiterbestehen von Geschäften sind.

Ich stehe Ihnen persönlich in der Servicestelle Krottendorf sowie unter 0664/60 931 190 oder franz.rosenberger@weiz.at zur Verfügung. Vzbgm. Franz Rosenberger



Die **ÖVP Weiz**
informiert

Wirtschaftsstandort Weiz

Weiz ist gut und Weiz kann mehr! Weiz ist eine bedeutende Industriestadt, von der sehr viele Impulse ausgehen.

Die Industrie ist ein wesentlicher Motor für unseren Wohlstand. Wir sind überzeugt, dass es aber genauso wichtig ist, auch den kleinen und mittleren Betrieben und deren Mitarbeitern eine Stimme zu geben.

Wir, das sind Stephan Engelhart, Geschäftsführer der „Pichler Werke“ und Stadtgruppenobmann des Wirtschaftsbundes, und Andreas Schlemmer, Leiter der WKO im Bezirk Weiz. Im Team der ÖVP Weiz mit Werner Riedler wollen und werden wir uns aktiv und positiv in der Stadtpolitik einbringen. Es gibt viel zu tun. Immer öfter sehen wir in der schönen Weizer Innenstadt etwa leerstehende Geschäftsräume. Erstmals hat Gleisdorf mehr Gewerbebetriebe als Weiz und eine attraktive Innenstadtgestaltung zieht deshalb viele Kunden nach Gleisdorf.

Die beständige Kommunikation zwischen den Verantwortlichen der Stadt und den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern sehen wir als Hauptaufgabe, um Weiz noch besser zu machen. Ohne einen vielfältigen Handel, ohne eine attraktive Gastronomie und ohne kompetente Gewerbebetriebe würde die Stadt massiv an Lebensqualität verlieren.

Weiz hat – noch – alles: Bäcker und Fleischer, Nahversorger und Bekleidungsgeschäfte, Handwerk und Gewerbe. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass es so bleibt: Kunden, die zu Hause einkaufen, Geschäfte, die im Ort investieren und Menschen Arbeit geben und eine Stadtpolitik, die für attraktive Rahmenbedingungen sorgt.

*Mag. Andreas Schlemmer
Mag. Stephan Engelhart*

Technischer Expertenworkshop im Projekt „CityWalk“



Vertreter aller Projektpartner beim Treffen in Belgrad

Die Stadt Weiz ist Partner in dem Interreg EU-Projekt „CityWalk“. Schwerpunkt des Projekts ist die Verbesserung der urbanen Mobilität mit dem Hauptfokus auf Zu-Fuß-Gehen und der damit einhergehenden Erhöhung der Lebensqualität in den Städten durch die Reduktion von Lärm, Emissionen, Immissionen sowie der Sicherheit im öffentlichen Raum. Die Stadt Weiz arbeitet in diesem Projekt zusammen mit Städten aus dem südosteuropäischen Raum sowie mit verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen, Entwicklungs- und Innovationszentren, Verkehrsministerien und der Universität Varna.



Im Rahmen des Projekts fand der erste „Technische Expertenworkshop“ in Belgrad statt. Ein wichtiger Themenbereich war die Auseinandersetzung mit dem Begriff „Fußgängerfreundlichkeit“, präsentiert von dem ungarischen Experten Bela Kezy. Der bulgarische Experte und Universitäts-Professor Plamen Petrov präsentierte die Infrastruktur- und Architekturseite für Fußgänger in Bezug auf die Stadtplanung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auch Impressionen von anderen energie- und umweltbewussten Projekten wie zum Beispiel vom Projekt „Transdanube Pearls“, wurden präsentiert und besprochen.

Obwohl der Schwerpunkt des Projekts Zu-Fuß-Gehen ist, vermittelt es einen ganzheitlichen Ansatz, städtische Mobilität zu fördern, indem verschiedene Methoden sanfter Mobilität effizient kombiniert werden. Im Rahmen dieses Projekts soll eine Arbeitsgruppe etabliert werden zu der wir alle WeizerInnen aber auch VertreterInnen der Nachbargemeinden aufrufen, sich bei Interesse unter moebilitaet@weiz.at zu melden.

Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit

Internationale Prognosen gehen davon aus, dass es immer mehr Hitzetage geben wird. Hohe Temperaturen und Hitzewellen haben zunehmend gesundheitliche Probleme zur Folge. Der Klimawandel kann unsere Gesundheit auf vielfältige Weise beeinflussen. Eine wesentliche Rolle spielen dabei jene Hitzeperioden, während derer an mindestens drei (Hitze-)Tagen hintereinander jeweils das Temperaturmaximum von 30 Grad Celsius überschritten wird. Je nachdem wie stark der Klimawandel in Österreich voranschreitet, könnte sich die Anzahl der Hitzetage bis 2030 mehr als verdoppeln. Wenn keine Gegenmaßnahmen getroffen werden wird sich die Anzahl der Hitzetoten in Österreich auf 1.200 im Jahr erhöhen.

Gesundheitliche Folgen des Klimawandels sind zusätzlich Allergien und das Einwandern von Pflanzen und Tieren, die unsere heimischen Arten verdrängen. Aber gerade auch der Auto- und LKW-Verkehr hat durch die von ihm hervorgerufene CO₂-, NO_x- und Feinstaubbelastungen großen Einfluss auf das Wohlbefinden unserer MitbürgerInnen. Nicht vergessen darf man auf die wieder ständig steigende Ozonbelastung. All diese Auswirkungen sind der Grund, warum sich die Stadt Weiz an internationalen und nationalen Projekten beteiligt. Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und das Lernen von anderen sind sehr wichtige Aspekte um erfolgreich zu sein.

Wir müssen Aktionen setzen um diese Entwicklungen zu stoppen und außerdem versuchen, mit den bereits stattfindenden Änderungen klarzukommen! Dabei spricht man einerseits von der Bremsung des Klimawandels und andererseits von der Klimawandelanpassung.

Umweltschutz im Alltag setzt längst keine kostenintensiven und aufwendigen Bemühungen voraus. Es reichen bereits viele kleine und leicht umzusetzende Maßnahmen aus, um unseren Planeten zu schützen: Veränderungen Ihres Strom-, Wasser- und Heizungsverbrauchs, einem schonenderen Umgang mit Ressourcen und Vermeidung von

umweltschädlichen Produkten. Dies alles kann man ohne viel Mühe umsetzen und dadurch dafür sorgen, dass auch noch unsere Urenkel auf unserem Planeten eine Zukunft haben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!



Barbara Kulmer
Referentin
für Umwelt und Energie

Sommerzeit – Wanderzeit – Badezeit – Zeit im Freien!



Mit der Zahl der Erholungssuchenden im Wald, am Berg und im Freien steigt auch der Druck auf die Natur. Zigarettenstummel, leere Kunststoffflaschen am Weg, Müsliriegelverpackungen versteckt zwischen Steinen, Obstschalen und Taschentücher in der Wiese, achtlos weggeworfene Verpackungen und Flaschen in den Parks, auf den Straßen und Grünanlagen unserer Stadt: Was eigentlich zurück in den Rucksack oder in die Tasche gehört, landet leider noch viel zu oft in der Natur. Alle diese Dinge müsste dann wieder mühsam bei Flurreinigungssaktionen eingesammelt werden.

Daher unser Appell: Nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit und vermeiden Sie achtlos weggeworfenen Müll, damit wir uns alle an der Schönheit unserer Landschaften und Wiesen, aber auch an einer sauberen Stadt erfreuen können!

EU-Projekt „Life Local Adapt“



v.l.n.r.: Umweltreferentin Barbara Kulmer, Mag. Gössinger-Wieser, MMag. Christian Hütter (Energierregion) und MMag. Nicole Schuster (Almenland und Energierregion)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop

Sommerliche Überhitzung, Starkniederschläge, Frostschäden, Trockenheit, Sturm – all dies sind Auswirkungen des Klimawandels, von denen die Weizer BürgerInnen bereits heute betroffen sind. Dies war auch der Grund, warum sich die Stadt Weiz entschlossen hat, als eine von fünf Pilotgemeinden neben Gleisdorf, Hartberg, Deutschlandsberg, Mariazell am EU-Projekt „LIFE LOCAL ADAPT“ (Klimawandelanpassung in den Gemeinden) mitzumachen.

Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung der Integration von Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene, insbesondere in kleinen und mittleren Gemeinden. Es unterstützt sie bei Maßnahmen um die Herausforderungen des Klimawandels vorausschauend zu berücksichtigen.

Dazu fand unter Beteiligung von VertreterInnen des Gemeinderats und BürgerInnen der erste Workshop im W.E.I.Z. statt. Dabei wurde nicht nur darüber gesprochen was Klimawandelanpassung für die Gemeinde bedeutet, sondern auch wie sich das Klima in Weiz bis zum Ende des Jahrhunderts verändern wird. Dazu gab es Fachvorträge von Mag. Gössinger-Wieser, der Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, und von Dr. Gobiet, einem Experten im Bereich der Klimatologie und Meteorologie. Gemeinsam wurden Klimarisiken der Gemeinde Weiz für die Erstellung einer klimatologischen Karte für die Gemeinde definiert. Mit Hilfe derer sollen in einem zweiten Workshop Maßnahmen für die Anpassung an den Klimawandel, die für Weiz sinnvoll und umsetzbar wären, erarbeitet werden können. Nähere Infos zum Projekt: www.technik.steiermark.at

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

CHESTNUT-Projekttreffen in Weiz



Im Rahmen des Meetings wurde neben den Workshops und Seminaren auch eine geführte E-Bike-Tour durch die Stadt, von der alle TeilnehmerInnen sehr begeistert waren, durchgeführt.

Am 30. und 31. Mai fand in Weiz das zweite transnationale Treffen der Projektteilnehmer am EU-Projekt CHESTNUT statt.

36 TeilnehmerInnen aus sieben Staaten des Donauraums erarbeiten dabei Möglichkeiten der Förderung von alternativen Mobilitätsangeboten in ihren jeweiligen Städten zur Reduktion von Lärm, Luftverschmutzung, Staus und Unfällen. Jeder Partner muss einen Mobilitätsplan erarbeiten, auf diesen Plänen basierend ist eine länderübergreifende Orientierung für die Verkehrsentwicklungsplanung zu erarbeiten geplant.

In der Projektpartnerstadt Weiz stehen als wesentliche Schwerpunkte im Rahmen dieses EU-Projektes der Bereich Fahrradverleihsysteme, Pilotmaßnahmen zur Erhöhung des Anteils von E-Mobilität sowie Machbarkeitsstudien für multimodale Verkehrssysteme im Mittelpunkt.

Neben den Workshops und Seminaren wurde dabei die bestehende Rad- und E-Bike-Infrastruktur in unserer Stadt bei einer e-Bike-Rundfahrt durch Weiz unter die Lupe genommen. Vor allem unser WeizBike-Verleihsystem und das Radwegenetz waren dabei von besonderem Interesse für die internationalen Gäste.

Wichtig im Rahmen dieser Programmlinie ist auch die Installierung einer Projektgruppe.

Wir möchten alle WeizerInnen und Weizer und auch die BürgerInnen aus den Umlandgemeinden aufrufen, uns bei der Umsetzung dieses Projekts zu unterstützen und mitzuarbeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender E-Mailadresse: moebilitaet@weiz.at Gütl



Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Kühle Räume im Sommer

In den letzten Tagen zeigte uns die Sonne bereits ihre Kraft. Sie bringt uns lange Tage, warme Abende und jede Menge Badespaß. Aber viele leiden unter den sommerlichen Temperaturen, vor allem auch in den eigenen vier Wänden. Unbeschattete Verglasungen werden zu Hitzefallen, der Wohnraum wird zum Treibhaus und der Wohnkomfort sinkt. Oft wird in dieser Situation zu Kühlgeräten gegriffen. Jedoch ist das Kühlen energieintensiv! Kommt der elektrische Strom dafür von fossilen Energieträgern wird beim Kühlen dem Klimawandel noch mehr eingeheizt.

Wie können Sie ihr Heim kühler halten:

- Glasflächen richtig beschatten: Um die Innenräume kühl zu halten hilft eine konsequente Verschattung, wobei gilt, dass eine außenliegende Verschattung immer mehr als eine innenliegende bringt.
- Fenster erst nachts oder in den kühlen Morgenstunden öffnen.
- Hitze kommt aber nicht nur von außen, sondern sie entsteht auch von den Geräten in den Räumen, also alles abschalten, was nicht gebraucht wird. Wer aufgeheizte Räume vermeiden will, soll darauf achten, dass nicht im Raum selbst unnötige Wärme erzeugt wird.
- Kühlender Luftzug: ein „kühleres“ Gefühl lässt sich durch Luftbewegung schaffen. Ventilatoren lassen die empfundene Temperatur um einige Grad sinken und sie sind energiesparender als Klimageräte.
- Pflanzen helfen in Räumen ein angenehmes Raumklima zu schaffen.
- Laubbäume oder schnell wachsende rankende Pflanzen verhindern ebenso eine Überhitzung.
- Ein Haus mit guter Dämmung oder solidem Mauerwerk ist bei Hitze immer kühler als schlecht oder gar nicht gedämmte Gebäude.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

**STADTMUSEUM
WEIZ**

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Feiertags geschlossen

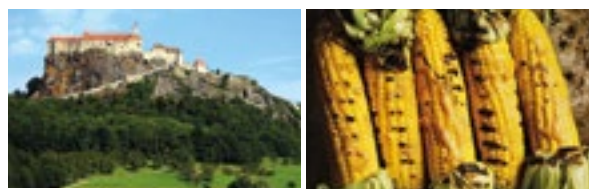
Elingasse 10, 8160 Weiz
Kontakt: Harald Polt, 0664/609 31255

am Samstag, den 29. Juli 2017

Unsere Wanderung führt uns von der Schokoladenmanufaktur Zotter auf **Wanderwegen rund um die Riegersburg**. Gehzeiten sind je nach persönlicher Zeitwahl ca. 2, 3 oder 4 Stunden. Am Nachmittag bringt uns der Bus zurück nach Feldbach wo uns das traditionelle „Woatsbrotn“ der Naturfreunde Feldbach mit einer Preisverlosung erwartet!

Preis für Fahrt und Wanderführung: Euro 15,-
Abfahrt: 8:30 Uhr vom Bahnhof Weiz. **Heimreise** ab Feldbach nach Vereinbarung.

Anmeldungen und Auskünfte: Jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr im Naturfreundebüro oder in unseren Schaukästen) Tel.: 03172/6555 oder 0664/1600951 sowie mit E-Mail nfweiz.anmeldung@aon.at.



Sozialreferentin Michaela Bauer on Tour



Mag. Cornelia Wanke im Gespräch mit Sozial- und Gesundheitsreferentin Mag. Michaela Bauer

Um den Kontakt zu pflegen und Informationen auszutauschen, bin ich in meiner Funktion als Sozial- und Gesundheitsreferentin unterwegs und besuche Organisationen und soziale Einrichtungen in der Stadt Weiz.

Spezielle Beratung für Mädchen und Frauen – umfassend und kostenlos

Seit 2010 gibt es in Weiz die Service- und Beratungsstelle Innova speziell für Mädchen und Frauen im W.E.I.Z. III, Franz Pichler-Str. 28. Nach einer Terminvereinbarung unter 0677/623981-86 oder -87 wird man kostenlos und umfassend beraten.

„Die Frauen, die zu uns kommen haben zumeist nicht nur ein, sondern gleich mehrere Probleme“, weiß Cornelia Wanke aus Erfahrung. „Oft geht es um Beziehung, Trennung, Scheidung und das bedeutet nicht nur persönliche Enttäuschung und Verlust, sondern auch eine echte Existenzkrise. Ist es doch gerade für Alleinerziehende eine enorme Herausforderung, Arbeit und Kinder unter einen Hut zu bringen und dann auch finanziell alleine über die Runden zu kommen“, so Wanke.

Bei den Frauen ist auch zunehmend Gewalt ein großes Thema, aber auch Schulden, Depressionen oder Jobverlust. Bei Mädchen hingegen geht es sehr häufig um Mobbing, Essstörungen, Sexualität oder frühe Schwangerschaften. Das führt nicht selten in schier ausweglose Situationen.

„Wir nehmen uns für alle Ratsuchenden und ihre Probleme Zeit, versuchen uns gemeinsam mit den Frauen einen Überblick zu verschaffen und dann natürlich auch einen Weg aus der Krise zu

finden. Wo es möglich ist, helfen wir rasch und unbürokratisch – wo es speziell wird, haben wir Kooperationspartner“, meint Wanke, die hier auch bestens vernetzt ist.

Neben diesen individuellen Hilfestellungen bietet Innova aber auch Workshops in Schulen an, organisiert spezielle Rechtsberatung oder ist bei Infoveranstaltungen mit dabei. Mit viel Engagement ist man darüber hinaus um Austausch und Vernetzung bemüht. Wer Innova mit einer Spende unterstützen möchte, kann das – steuerlich absetzbar – auch gerne unter IBAN AT04 2081 5273 0000 8409 tun.

Meine nächsten Sprechstunden: Di., 5.9. u. Di., 3.10. jeweils von 8 – 9 Uhr im Stadtservice Weiz.



Mag. Michaela Bauer
Referentin
für Soziales und Gesundheit

Ordinationseröffnung



Foto: Gütl

Am 22. Juni eröffnete **Dr. Daniela Bonstingl** ihre Ordination im Ärztezentrum A-Z. Die junge Ärztin für Allgemeinmedizin besetzt somit die seit längerer Zeit vakante Kassenarztstelle in Weiz. Bgm. Eggenreich gratulierte zu den freundlich gestalteten Ordinationsräumen und zeigte sich erfreut über die Bereicherung des Gesundheitsangebots.

Dr. Bonstingl ist Vertragsärztin für alle Kassen. Die Ordination ist unter Tel. 03172/41 411 erreichbar und montags, dienstags u. donnerstags von 7 – 12 Uhr, mittwochs von 7 – 14 Uhr sowie freitags von 16 – 19 Uhr geöffnet.

Was Sie beim Wohnungssuchen beachten sollten

Bei der Wohnungssuche gibt es vieles zu berücksichtigen. Soll die künftige Wohnung im Erdgeschoss oder Dachgeschoss liegen? Legen Sie Wert auf einen Balkon oder eine sonnige Terrasse? Benötigen Sie eine Garage oder genügt ein Carport?

Überlegen Sie, wie viel sie für die Miete ausgeben können. Nebenkosten für Strom, Heizung, Internet und Telefon dabei nicht vergessen. Die Gesamtsumme sollte nicht mehr als ein Drittel des monatlichen Nettoeinkommens ausmachen. Auch die Kosten, die bis zum Unterschreiben des Mietvertrages entstehen, sollten Sie mit einberechnen – zum Beispiel, Kaution und Gebührenpflicht für den schriftlichen Mietvertrag.

Überlegen Sie sich, welche Art von Wohnung – Alt- oder Neubauten – Sie bevorzugen. Wie groß soll Ihr neues Zuhause sein und wie viele Zimmer soll es darin geben? Wo wollen Sie wohnen – in der Nähe der Arbeitsstätte, im Stadtzentrum oder lieber im Grünen? Wie wichtig sind Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten?

Fragen Sie bei Hausverwaltungen und gemeinnützigen Bauvereinigungen nach, ob Wohnungen verfügbar sind. Besichtigen Sie wenn möglich bei Tageslicht und unter der Woche. So können Sie den Zustand der Wohnung und Straßenlärm besser einschätzen. Stellen Sie bei der Wohnungsbesichtigung so viele Fragen wie möglich. Wie wird geheizt? Wie sind die Nachbarn usw.?

Wenn Sie diese und weitere Punkte bei der Suche nach Ihrer neuen Wohnung beachten, werden Sie vor großen Überraschungen verschont bleiben.

In den Sommermonaten entfallen meine Sprechstunden.



Walter Neuhold

Referent
für Wohnen

„Lebenshilfe hilft“



Unter diesem Motto fand erstmals ein spezieller „Tag der offenen Tür“ für ausgewählte Betriebe der Region, Vertreter der Pfarre sowie der Stadtgemeinde Weiz statt, um das Angebot der Lebenshilfe Weiz von einer neuen Seite kennenzulernen. Eingeladen hat der Bereich „Arbeit und Beschäftigung“ der Tageseinrichtung. Es wurden viele interessante Stationen von den Klienten und Begleitern vorbereitet. Die Besucher erhielten Einblicke über die Produkte und Aufträge in der Tageseinrichtung sowie Dienstleistungsangebote außerhalb. Ziel war es, mögliche Praktikumsplätze, neue Auftragsarbeiten und Kooperationen anzubahnen. Im Vordergrund stand der Kontakt und der Austausch mit dem Sozialraum Weiz.

Als Model für eine gelungene Beziehung wurde auch das Projekt TRAFO vorgestellt, eine Kooperation des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz und der Lebenshilfe Weiz, die nun seit mehr als 15 Jahren besteht. Klienten der Lebenshilfe arbeiten stundenweise im Seniorenzentrum mit. Im Projekt TRAFO können Menschen mit Behinderung, die derzeit am ersten Arbeitsmarkt keinen Platz finden, in „normalen Arbeitswelten“ mit spezifischer Unterstützung tätig sein.

Insgesamt hat die Lebenshilfe derzeit mit mehr als zehn Betrieben eine derartige Kooperation. Menschen mit Behinderung, die noch nicht am sogenannten ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen konnten, haben die Möglichkeit sich so im Betrieb zu erproben. Die Bezahlung erfolgt nach geleisteten Arbeitsstunden. Es gilt, Talente und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, soziale Kontakte in Weiz aufzubauen und eine gleichberechtigte Teilnahme zu erfahren. Vor allem durch die gute Anbindung an Wirtschaftsbetriebe ist es möglich, inklusive Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Um eine inklusive Gesellschaft zu gestalten, ist es wichtig, dass Menschen mobilisiert, motiviert und sensibilisiert werden.

Spende an DLG Weiz



Ing. Christian Harb, Sozial- u. Berufspädagogin Mag. Doris Hofbauer, Geschäftsführerin Mag. Jutta Wagner-Eissner, Prokurist Mag. Heinz Reisenhofer (v.l.n.r.)

Die DLG Weiz versucht arbeitsmarktfremde Personen wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Dabei wird den MitarbeiterInnen eine sechsmonatige Beschäftigung in verschiedenen Arbeitsbereichen angeboten. Sie werden daneben auch berufspädagogisch begleitet und gecoacht, da lange Arbeitslosigkeit oft Spuren hinterlässt.

Vor allem die finanzielle Situation dieser Menschen ist bei vielen sehr angespannt und es bedarf oft rascher Hilfe. In diesen Fällen ist Ing. Christian Harb von der Fa. SEAT Harb immer wieder mit seinem Hilfsfond unbürokratisch eingesprungen.

Mit einer neuerlichen Spende der Fa. SEAT Harb ist es der DLG möglich, den MitarbeiterInnen des Garten- und Grünraumservices hochwertige Arbeitsschuhe zu finanzieren und einem jungen Mitarbeiter einen Zuschuss zur Führerscheinprüfung zu gewähren. Auch heuer füllte die Fa. SEAT Harb ihren Spendentopf mit einem Benefiz-Hubschrauberflug wieder auf, um in Not geratenen Menschen in Weiz und Umgebung zu helfen.

Die DLG bedankt sich im Namen ihrer MitarbeiterInnen herzlich bei Ing. Harb für die Spende und für so viel soziales Engagement.



Unser gemeinsamer Tag



Das Stift Vorau im steirischen Joglland zu besuchen war für dieses Jahr das Ziel unseres gemeinsamen Ausflugs mit der Lebenshilfe Weiz und Ratten. Die Leitung der Lebenshilfe hat eine interessante Besichtigung der Kirche, Sakristei und Bibliothek des Stiftes arrangiert, anschließend verbrachten wir einige gemütliche Stunden auf der schönen Bratlalm.

Besonders angetan waren die Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe von der wunderschönen Stiftskirche aus dem 17. Jahrhundert mit dem beeindruckenden Hochaltar, der Kanzel und der Sakristei, die als künstlerische Perle des Stiftes gilt.

Auch die Bibliothek und das Archiv des Stiftes mit den Urkunden, Gemälden, Sammlungen, Handschriften, Inkunabeln und weiteren 40.000 gedruckten Büchern aus verschiedenen Wissenschaftssparten haben alle BesucherInnen sehr beeindruckt. Am Schluss unseres sehr gut gelungenen gemeinsamen Tages sprachen viele Teilnehmer den Vertretern der Stadtgemeinde Weiz für die finanzielle Unterstützung ihren Dank aus.



Josef Kornberger

Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Sprechstunden des Seniorenbeirats:

Mo. 7.8. und 4.9., 9 – 10 Uhr
Stadtservice, Rathausgasse 3

1,2,3 – Zauberei!

Vielfalter!



Hier werden Forscher geboren!

Schwimmt die Tomate oder schwimmt sie nicht? Was macht das Öl im Wasserfläschchen? Wie geht der Fleck aus dem Stoff?

Mit diesen Fragen wurden Kindergartenkinder und Volksschüler, die sich am 20. Juni zum gemeinsamen Forschen und Experimentieren in der VS Weiz getroffen hatten, konfrontiert. Die Aufgabe bestand darin, dass die Kinder die Antworten selbst finden mussten. Unterstützung bekamen sie von den Schülern der 1c, 2c, 2b der NMS III mit Klara Brantner und den Mädchen und Burschen der Fachschule Naas mit Elfriede Kolland und Angela Hippacher, die in die Rolle der Wissensträger schlüpften und die Kleineren bei ihrer Suche nach Lösungen unterstützten. Beim gemeinsamen Forschen spielen Sprache, Alter, Hautfarbe und Religion plötzlich keine Rolle mehr, soziale Kontakte entstanden und festigten sich beim Lösen einer Aufgabe. Natürlich durfte ein Besuch vom Bgm. Eggenreich nicht fehlen, der staunte, was die Kinder in den Naturwissenschaften alles wissen und einige Versuche gleich selbst ausprobierete.

Geforscht wurde das ganze Jahr über und 1.000 Weizer Kinder nahmen daran teil. Durch die Vernetzung der verschiedenen Bildungseinrichtungen lernten sich Kin-



dergartenpädagogen und LehrerInnen besser kennen und vielen Kindern fällt durch das „Miteinander“ der Übertritt von Kindergarten in die Schule leichter.

Geleitet wurde dieses Projekt von Elke Hofstätter, der Leiterin des Kindergartens Hofstatt, und ihrem Team, mit Unterstützung von „Vielfalter“, die finanzielle Mittel zur Umsetzung zur Verfügung stellten. „Vielfalter“, ist eine Initiative von Western Union und des Interkulturellen Zentrums mit Unterstützung vom Bildungsministerium. „Vielfalter“ unterstützt Initiativen und Projekte, die sich den Themen Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und vielfältige Begabung widmen.

20 kunterbunte Jahre



Ein ganz spezieller Geburtstag einer ganz speziellen Kinderbetreuungseinrichtung: die Villa Kunterbunt feierte kürzlich ihren 20. Geburtstag. Viele heutige und ehemalige Villa-Kinder ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, zum Jubiläum zu gratulieren und mit den Betreuerinnen und Gästen zu feiern!

Sogar Landesrätin Mag. Ursula Lackner hat sich als GratulantIn eingestellt. Zum Jubiläum überreichte Inge Wurzing Villa Kunterbunt-Leiterin Silvia Pani eine Tafel mit dem neu gestalteten, kunterbunten Logo. Neben Blumen und kleinen Geschenken für die Betreuerinnen als Zeichen seines Dankes verkündete Villa-Obmann Bgm. Erwin Eggenreich ein besonderes Präsent zum Jubiläum, hat doch der Weizer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, dass die Villa Kunterbunt ab dem kommenden Kindergartenjahr auch eine Ganztageskrippe anbieten kann.

Gütl

EKiZ-Veranstaltungen Juli/August 2017

Schwangerschaft & Geburt

ab Di., 18.7., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH
ab Mo. 28.8., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**

Rund ums Baby

Mi., 5.7., 2.8., 16.8., 30.8., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe**
Di., 8.8. u. 22.8., 14.30 – 16 Uhr: **Stillgruppe**

Für Kinder

ab Di., 11.7., 9 – 10.30 Uhr: **Sommer-Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre**, 4 EH
ab Di., 8.8., 9 – 10.30 Uhr: **Sommer-Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre**, 4 EH

Für Erwachsene

ab Mo., 31.7., 14 – 15 Uhr:
Rückenbildungsgymnastik mit Baby, 5 EH

*Das EKiZ-Büro ist von 10. – 31.7. geschlossen.
Öffnungszeiten im August: Di. u. Do. 8 – 11 Uhr*



Anmeldungen:

EKiZ-Büro,
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142,
www.ekiz-weiz.at

Krebshilfesammlung in Weiz



Am 18. Mai führten die SchülerInnen der 4c-Klasse der NSMS Weiz I zum dritten Mal eine Sammlung für die Krebshilfe

durch. In sechs Gruppen sammelten sie wie alljährlich vor Geschäften Geld für die Krebshilfe. Eine der Gruppen war erstmalig beim LKH Weiz unterwegs. Sie erzielte eine der höchsten Summen. Manche Menschen haben erzählt, dass sie selbst in der Familie krebskranke Personen haben. Die Gesamtsumme der Spenden beträgt € 620,-, die SchülerInnen möchten sich für die großzügigen Spenden bei jedem Einzelnen bedanken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4c Klasse, NSMS Weiz I

Sommerferienprogramm

Es ist Sommer – nicht nur, aber auch Zeit für Erholung nach einem anstrengenden Schuljahr bzw. für eine „Pause“ von Ausbildung und Beruf. Seit Jahren ist es so etwas wie ein „Wahrzeichen“ unserer Stadt: unser **Sommerferienprogramm**.

Zusammen mit Organisationen und Vereinen wurde seitens der Stadt Weiz auch heuer wieder ein tolles und vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Bis Anfang September gibt es die Möglichkeit, dabei zu sein: Von sportlichen Herausforderungen über künstlerische Aktivitäten bis hin zur interessanten Stadtführung ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei – incl. gemeinsamem Eis herstellen im Jugendhaus! Das Programm ist auch online zu finden: www.weiz.at/sport-freizeit/freizeit/ferienprogramm Für viele Programmpunkte ist auch eine online-Anmeldung möglich!

Junges Weiz

Nach der tollen Auftaktveranstaltung im Kolpinghaus haben die Jugendlichen die Arbeit an den ersten Themen aufgenommen. Jugendbeteiligung, Sport und junge Kommunikation stehen im Vordergrund, die restlichen Themen werden dann ab Herbst behandelt.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die Mitarbeit bedanken – wenn alles klappt, findet im September die erste Jugendkulturveranstaltung statt, die aus dem Projekt „Junges Weiz“ hervorgeht: eine Schulstart-Party, organisiert von den Jugendlichen selbst.

Ich wünsche allen LeserInnen einen tollen und erholsamen Sommer!



GR Bernd Heinrich, MSc

Referent
für Kinder, Jugend und Familie

AUGUST SOMMER

Kiddies Day

Hast du Lust auf Spiel und Spaß? Dann komm doch 'mal ins Judsch!

Termine: 22.8., 29.8., 5.9.2017

Alter: 9 – 12 Jahre | **Treffpunkt:** Jugendhaus AREA52

Beginn – Ende: 13 – 17 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Gratis-Lesen-Spielen

Willst du viele Bücher lesen oder Spiele spielen? Und das noch dazu gratis? Dann borge dir diese Medien in den Sommerferien in der Stadtbücherei Weiz aus!

Öffnungszeiten Stadtbücherei Weiz:

DI, FR: 15 – 18 Uhr | MI 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr | DO 8.30 – 18 Uhr

Spiele-Abend

Brettspiele, Pokemon, Yu-Gi-Oh, Magic, TheGathering ... Komm auch du und spiel mit!

Jeden Freitag während der Sommerferien

Treffpunkt: Spielzeugwelt Rieger Puchebner

Beginn: 18 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!



Fußball-Kindergarten

Willst du einmal ein großer Fußballer werden? Dann komm zum Schnuppertraining für Kinder ins Trainingszentrum Neugasse, wo dir geprüfte Trainer des SC Weiz das Kicken zeigen werden!

Jeden Dienstag im August während der Sommerferien

(Ausnahme große Hitze)

Alter: 3 – 6 Jahre

Treffpunkt: Trainingszentrum, Neugasse

Beginn – Ende: 16.30 – 18 Uhr

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!



Mit Fun & Energy durch den Sommer

Willst Du entdecken, wie die Welt funktioniert, wie man Naturgesetze ganz einfach verstehen kann. Willst Du mit anderen spielen, klettern, kegeln und mit Spaß forschen? Dann komm in den FunergyPark! Erlebnis FunergyPark mit geschulten Betreuern während der ganzen Sommerferien **jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 13 – 18 Uhr.**

Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

Darüber hinaus ist der FunergyPARK den ganzen Sommer geöffnet.

Spiel- und Spaßtage

Lustige Vormittage mit den Kinderfreunden Weiz: Spielen, Basteln, Malen, Singen, Forschen und bei schönem Wetter auch kleine Wanderungen.

Alter: ca. 5 – 10 Jahre | **Zeit:** 8 – 12 Uhr

Termine: Kalenderwochen 30, 31, 32, 33, 34, 35 u. 36

Kosten: € 8,-

Ort: LC-Weiz, Marburgerstrasse 48, 8160 Weiz

Anmeldung bei: Lee-Ann Brenner, 0664/2231 207 bzw. leeannbr5@gmail.com

Foto Workshop mit Herwig Heran

Erlerne spielerisch den Umgang mit der Kamera und entdecke dabei die Welt der Fotografie.

In diesem Workshop werden dir Grundlagen und Technik der Fotografie nähergebracht. Mache Schnappschüsse deiner Lieblingsmotive in deiner Stadt Weiz

Veranstaltungstage: DO 24.8. – FR 25.8.2017

Treffpunkt: Stadtservice Weiz

Beginn – Ende: 10 – ca. 11 Uhr

Mitzubringen: Handy oder Kamera

Kostenbeitrag: € 5,-

Anmeldung: bis DO 17.8.2017 im Stadtservice od. online www.weiz.at/ferien2017

Erlebnistag Rotes Kreuz

Absolviere zusammen mit der Rotkreuz-Jugend einen Aktionsparcours mit unterschiedlichsten Erste-Hilfe-Stationen. Wissenswertes rund um das Rote Kreuz erfährst du auch bei gemeinsamen Spielen und Quizzen. Zusätzlich kannst du an diesem Tag Rettungswägen sowie die Dienststelle besichtigen.

Veranstaltungstag: SA 26.8.2017

Alter: 8 – 14 Jahre

Treffpunkt: Rotes Kreuz Weiz

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr

Kein Kostenbeitrag!

Aufsichtsperson unbedingt erforderlich!

Anmeldung: bis FR 18.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017



Theaterworkshop

Willst du auf den Brettern, die die Welt bedeuten, dein Schauspieltalent testen? Dann mach mit und schnuppere mit Bernhard Kogler-Sobl und Bernhard Eisner von der Theaterfabrik ein wenig Bühnenluft!

Veranstaltungstag: MO 28.8.2017

Alter: 8 – 14 Jahre

Treffpunkt: Volxhaus Weiz

Beginn – Ende: 14 – 17 Uhr

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk

Kostenbeitrag: € 10,-

Anmeldung: bis MO 21.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017



Kreativtage

mit Karin Traussnig-Stacherl und dem Kreativtage-Team. Möchtest du in den Ferien kreativ sein und drei lustige, interessante und spannende Tage erleben? Dann bist du genau richtig bei unseren Kreativtagen, die heuer wieder im Garten der Generationen stattfinden. Es erwarten dich wie jedes Jahr kreative Aktivitäten, Experimente, Sport und viel Bewegung. Eines sei jedoch schon verraten: Ihr werdet eine Menge Spaß haben!

Veranstaltungstag: MO 28.8. – MI 30.8.2017

Alter: ab 4 Jahre

Treffpunkt: Garten d. Generationen/OT Krottendorf

Beginn – Ende: 9 – 15 Uhr

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

Kostenbeitrag: € 80,- (Stadt Weiz erstattet € 20,- retour)*

Anmeldung und Information: bis MO 21.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017

* Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Kursbeitrages. Dieser Zuschuss wird nach Kursende bis Ende September gegen Vorlage des Zeugnisses im Stadtservice ausbezahlt.

SEPTEMBER

FERIEN 2017

English Summer Fun Week (5 Tage)

Intensives englisches Sprachtraining mit sehr viel Spaß und Action. Ideal als Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

Veranstaltungstage I: MO 28.8. – Fr 1.9.2017

Veranstaltungstage II: MO 4.9. – Fr 8.9.2017

Alter: ca. 5 – 14 Jahre

Zeit: 8 – 14 Uhr

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

Kosten: € 225,- pro Kind | Geschwister je € 195,- (inkl. Getränke, Frühstück u. Mittagessen sowie Lern- u. Bastelmaterialien)

Ort: LC-Weiz, Marburgerstrasse 48, 8160 Weiz

Anmeldung: Lee-Ann Brenner, 0664/2231 207 bzw. leeannbr5@gmail.com

Hapkido... am Weizberg.

Hier hast du die Möglichkeit, spielerisch und dennoch konsequent die Grundlagen der koreanischen Kampfkunst kennenzulernen. Hannes Martinelli, Trainer beim Hapkido Verein Weiz, zeigt dir worauf es ankommt.

Veranstaltungstage: MO 28.8. – DO 31.8.2017

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Weizberg

Mitzubringen: Turnkleidung, Trinkflasche, Handtuch

Beginn – Ende: 10 – 12 Uhr

Kostenbeitrag: € 30,- (inkl. Mittagessen am Abschlusstag)

Anmeldung: bis MO 21.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017

Info: www.hapkido-weiz.com

Jucheil! Sommerzirkusschule

Akrobatik und Menschenpyramiden, Jonglieren mit Bällen, Tüchern, Diabolos und vielem mehr, Balancieren auf Einrädern, Giraffen, Kugeln, am Seil und auf Rollbrettern. Clown sein und Spaß haben. Aurelia Eidenberger, Kai Podhraski, Isabel Pretterhofer und Nina Kraxner helfen allen, die die unglaublichesten Dinge lernen wollen und finden sowohl für angehende als auch erfahrene ArtistInnen die passenden Herausforderungen und entscheidenden Tipps. Und am Ende wird wie üblich im Applaus gebadet.

Veranstaltungstag: MO 28.8. – Fr 1.9.2017

Alter: ab 8 Jahre

Treffpunkt: Freiplatz/Halle d. Schulen Offenburgergasse

Beginn – Ende: 8 – 12 Uhr

Mitzubringen: Turnkleidung u. -schuhe, Getränk, Jause; evtl. Sonnenschutz, gerne auch eigene Einräder etc.

Kostenbeitrag: € 130,- / Geschwisterermäßigung € 120,- (Stadt Weiz erstattet € 25,- retour)*

Anmeldung und Information: bis MO 14.7.2017 unter supranova@gmx.at

* Für Kinder, die in Weiz die Pflichtschule besuchen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Kursbeitrages. Dieser Zuschuss wird nach Kursende bis Ende September gegen Vorlage des Zeugnisses im Stadtservice ausbezahlt.

Sommerncamp der ÖAV-Jugend

Die Alpenverein-Jugend Weiz veranstaltet für dich ein aufregendes Sommerncamp am Wittgruberhof. Am Programm stehen Klettern, Kletterspiele, Erlernen von Klettertechniken und Sichern, Slackline, Wandern, Lagerfeuer und Übernachtung im Freien. Die ausgebildeten Jugend-

leiterInnen der ÖAV-Jugend Weiz freuen sich auf ein lustiges und abwechslungsreiches Wochenende mit dir!

Veranstaltungstage: FR 31.8. – SO 3.9.2017

Alter: 6 – 14 Jahre

Treffpunkt: 10 Uhr am Wittgruberhof

Abschluss: 15 Uhr am Wittgruberhof

Mitzubringen: Trinkflasche, Rucksack, Schlafsack und Unterlagmatte, feste Schuhe, regenfeste Kleidung, Sportkleidung, warme Kleidung, Hausschuhe, Hallenschuhe bzw. Kletterausrüstung (wenn vorhanden)

Kostenbeitrag: € 90,- für ÖAV-Mitglieder (Nicht-Mitglieder: € 95,-)

Anmeldung und Infos: bis FR 11.8.2017 unter oeav-jugend-weiz@gmx.at oder 03172/42 221 (Lilli Lützenöder) bzw. 0664/2266 354 (Andreas Strobl) <https://www.alpenverein.at/weiz/>

Zugfahrt mit Oma/Opa

Hast du Lust auf eine Zugfahrt von Weiz nach Graz und wieder zurück? Dann frag deine Oma oder deinen Opa, ob sie dich begleiten werden! ÖBB SeniorMobil-Beraterin Theresia Wiener fährt mit und wird euch das Zugfahren näher bringen. Auch eine Besichtigung des Grazer Hauptbahnhofes ist eingeplant.

Alter: 2–12 Jahre

Treffpunkt (für Abfahrt und Ankunft): Bahnhof Weiz

Mitzubringen: Jause und Getränk

Oma/Opa erforderlich! Kein Kostenbeitrag!

Veranstaltungstag IV: MO 4.9.2017

Abfahrt – Ankunft: 13.27 Uhr (Treffpunkt 13 Uhr) – 18 Uhr

Anmeldung bis MO 28.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017



Stadtführung

Führung durch die Sonderausstellung (Freiluftausstellung) „Weiz elektrisiert“ in Kombination mit einer Führung durch das Weizer Stadtmuseum.

Veranstaltungstag: MO 4.9.2017

Alter: ab 12 Jahre

Treffpunkt: Weberhaushof, Südtirolerplatz 1

Führung I: 9.30 – 11 Uhr

Führung II: 14.30 – 16 Uhr

Bei Schlechtwetter nur Führung durchs Stadtmuseum! Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung bis MO 28.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017

Spannung liegt in der Luft

Kennst du einen Van de Graaf Generator? Da stellt es dir bestimmt die Haare auf! Bei uns brauchst du viel Energie! Nicht nur, um mit einem Fahrrad Strom zu erzeugen, sondern auch um mit Licht Autos ins Rennen zu schicken! Lass dich bei spannenden Experimenten rund um das Thema Strom und Energie elektrisieren. MitarbeiterInnen des Grazer Kindermuseums „Frida & freD“ freuen sich schon auf dich!

Veranstaltungstage: MO 4.9. – MI 6.9.2017

Alter: 8 – 12 Jahre

Treffpunkt: Geminihaus in FunergyPARK

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr

Kostenbeitrag: € 20,-

Anmeldung bis MI 9.8.2017 im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017

SEPTEMBER

SOMMERFERIEN 2017

Tenniskurs (TC Weiz)

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich drei Stunden. Die genaue Gruppeneinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 – 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage TC Weiz

Mitzubringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk, bei großer Hitze Kopfbedeckung

Beginn – Ende: 9 – 12 Uhr | **Kostenbeitrag:** € 50.-

Kurs V

Veranstaltungstage: **MO 4.9. – DO 7.9.2017**

Anmeldung: bis **MO 28.8.2017** im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017



Parkour

mit Florian Ascher von der Sektion Parkour Weiz. Du willst auf schnellstem Weg von hier nach dort? In Parkour geht es darum, Hindernisse auf seinem Weg effektiv, effizient, flüssig und schnell zu überwinden. Es handelt sich um eine Art Hindernislauf, bei dem man alles, was

einem Läufer gerade in den Weg kommt zu überwinden versucht. Einfach: Laufen, Rennen, Springen, Klettern, Balancieren. Die athletischen Fähigkeiten mit Mut zu verbinden ist das Ziel.

Veranstaltungstage: **MO 4.9. – DO 7.9.2017**

Alter: 10 – 16 Jahre

Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)

Beginn – Ende: 9 – 11 Uhr

Mitzubringen: Turnkleidung, Getränk, Sportschuhe

Kostenbeitrag: € 20,-

Anmeldung: bis **MO 28.8.2017** im Stadtservice od. online www.weiz.at/ferien2017

Reiten wie die Profis

Schnupperreitkurs für Kids. Verbringe einen wunderschönen Vormittag am Pferdehof in Preding und lerne alles rund ums Pferd: Stallführung, Theorie rund ums Pferd, der richtige Umgang mit dem Pferd, Pferdefütterung und Pferdepflege, Schnupperreitstunde 20 min., Spiele am Pferdehof

Veranstaltungstag: **DI 5.9.2017**

Alter: 6 – 12 Jahre

Treffpunkt: Pferdehof Preding

Beginn – Ende: jeweils 8 – 12 Uhr

Kostenbeitrag: je Kind und Termin € 25.-

Max. Teilnehmerzahl je Kurs: 6 Kinder

Anmeldung: bis **DI 29.8.2017** im Stadtservice od. online www.weiz.at/ferien2017

Volleyball spielen wie die Profis

Komm vorbei und lerne Volleyball direkt von den Bundesligaspielern des VBC Weiz.

Veranstaltungstag: **DI 5.9.2017**

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Sporthalle Offenburger Gasse (NMS Halle II)

Beginn – Ende: 15.30 – 17 Uhr

Mitzubringen: Getränk, Turnkleidung, Sportschuhe

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis **DI 29.8.2016** im Stadtservice od. online www.weiz.at/ferien2017

Bilderbuchkino

Veranstaltungstag: **FR 8.9.2017**

Alter: 3 – 5 Jahre

Treffpunkt: Stadtbücherei Weiz

Beginn: 9.30 – 10.30 Uhr (bei Hitze: 9 – 10 Uhr)

Mama/Papa/Oma/Opa erforderlich!

Kein Kostenbeitrag! Max. Teilnehmerzahl: 15 Kinder

Anmeldung: bis **FR 1.9.2017** im Stadtservice oder online www.weiz.at/ferien2017

Familienklettern

mit der Naturfreundejugend Weiz. Für alle Kids, die gerne klettern oder es einfach einmal ausprobieren wollen. In der Kletterhalle Schielleiten kannst du an diesem Tag austesten, ob du es schaffst, die steile Kletterwand zu bezwingen.

Veranstaltungstag: **SA 9.9.2017**

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Bahnhof Weiz (es werden Fahrgemeinschaften gebildet)

Abfahrt – Ankunft: 14 – ca. 18 Uhr

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis **DO 7.9.2017** bei Katrin Eibisberger unter 0664/4147 881

Familienspielefest der Kinderfreunde

Bei freiem Eintritt erwartet euch sehr viel Spiel und Spaß mit zahlreichen Spielestationen sowie Hüpfburg, Riesenkrabbelraupe, Zauberer, Kasperletheater, Dance Acts, und vieles vieles mehr! Für dein Leibliches wohl ist natürlich auch gesorgt! Auf dein Kommen freuen sich die Weizer Kinderfreunde.

Veranstaltungstag: **SA 9.9.2017**

Veranstaltungsort: am und um den Südtirolerplatz
Keine Anmeldung und kein Kostenbeitrag!



SCHÖNEN SCHULSTART!

Junge Stadt Weiz voller Energie



Junge Stadt Weiz beim Energielauf: Julian Macher, Katharina Loidl, Florian Schmidhofer und David Frieß

Mit viel Power war die Junge Stadt Weiz im Juni beim Energielauf vertreten. Vier Teilnehmer gewannen bei einer Verlosung auf Facebook Startplätze für den Gruppenlauf, Basis-Laufausstattung inklusive. Das 4er-Team war sichtlich motiviert. Viel Energie wurde in den vergangenen Wochen auch in das Projekt „Go! Gestalte deine junge Stadt“ gesteckt – erste Ergebnisse werden bereits umgesetzt.

In Workshops und Fokusgruppen wurden gemeinsam mit Jugendlichen Ideen ausgefeilt, wie junge Menschen Weiz nach ihren Wünschen mitgestalten können. Die ersten konkreten Ergebnisse daraus sind bereits in der Umsetzung: So fiel immer wieder der Wunsch nach mehr Unterhaltungs- und Fortkehrmöglichkeiten in Weiz. Die Stadt möchte deshalb mehr maßgeschneiderte Veranstaltungen im Jahr speziell für Jugendliche bieten.

Große Schulstart-Party

Eines dieser Leitevents wird heuer eine große Party zum Schulstart sein. Sie wird Mitte September stattfinden und ein besonderes Überraschungs-Highlight bieten.

Erster WLAN-Hotspot und junge Kunstakzente

Auch eine andere Idee wird zeitnah umgesetzt: Weiz möchte WLAN-Hotspots an öffentlichen Punkten in der Stadt einrichten, die Passanten ein kostenloses Surfen ermöglichen – moderne Infrastruktur, von der freilich nicht nur Jugendliche profitieren. Als erster Hotspot wird während der Sommerpause das Jugendhaus ausgestattet, schon ab September steht die freie Internetanbindung dort zur Verfügung. Weitere Standorte werden gemeinsam mit Jugendlichen während eines Stadtscreenings ausgemacht.

Nicht zuletzt wünschen sich Jugendliche auch im künstlerisch-kulturellen Bereich, dass ihren Ideen mehr Raum gegeben wird: Hier soll es schon bald die Möglichkeit geben, dass junge, begabte Menschen ihre Kunst auf Vernissagen in der Weberhaus-Galerie zeigen.

Über alle Aktivitäten, Gewinnspiele und Projekte informiert „Deine junge Stadt“ auf ihrer Facebook-Seite und via Snapchat jeweils unter dem Account /junge-StadtWeiz.

Fleck



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Bubble-Soccer-Turnier

Das Jugendhaus AREA52 organisiert am Samstag, dem 9.9.2017 für Jugendliche/junge Erwachsene zwischen 14 und 24 Jahren ein Hobby Bubble-Soccer-Turnier auf der Sportanlage/Fußballplatz in Preding-Krottendorf gegenüber dem Gasthaus Predingerhof (Bundesstraße 36).

Gespielt wird in Fünfer-Teams (4 SpielerInnen und 1 ErsatzspielerIn) gegeneinander auf einer Wiesenfläche von 15 x 25 Meter.

Weizer Promi – Special um 11 Uhr!

Termin: Sa., 9. September 2017, ab 10 Uhr bis ca. 14 Uhr

Ort: Sportanlage/Fußballplatz in Preding-Krottendorf gegenüber Gh. Predingerhof (Bundesstr. 36). Bei Schlechtwetter in den Sporthallen der Offenburgergasse.

Einmalige Gruppen-Nenngebühr: € 15,- pro Team
Anmeldung bis spätestens 5.9. im Jugendhaus AREA52 Weiz, per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at oder telefonisch unter 03172/2319-850.



Graffiti Workshop



Gestaltet mit uns die Gartenmauer im Jugendhaus neu!

Im Workshop soll unter Anleitung des professionellen Graffiti-Künstlers Michael Heindl die Gartenmauer des Jugendhauses AREA52 neugestaltet werden. Jeder/jede kann sich zu einem speziellen Thema durch ein selbst kreiertes Graffiti verewigen. Dabei können Schriftzüge, Bilder oder sonstige Zeichen als farbliche Elemente in Szene gesetzt werden. Der Workshop wird interaktiv gestaltet und soll dabei die Basics, Formen und gestalterischen Techniken des Graffiti-Sprayens vermitteln.

Termin: Do., 20. Juli, 11 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA52, Franz Pichler Straße 17

Alter: ab 12 Jahren

Kostenbeitrag: € 5,- für Farben, Mundschutz und Handschuhe

Anmeldung: bis Di. 18.7. unter Tel. 03172/2319-850, jugendhaus@area52.weiz.at oder direkt im Jugendhaus

Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag!

„prima la musica“ 2017



Vzbgm. Thosold und Dir. Bratl gratulieren Dong-Yeon Stelzmüller und dem „Hidasi Duo“ Hanna und Daniel zum Bundessieg.

Großartiger Erfolg der Musikschule Weiz

Am 24. Mai nahmen Hanna und Daniel Hidasi beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ in St. Pölten teil. Mit ihrer großen Leistung beim Landeswettbewerb erreichten sie dafür die Berechtigung. Durch Fleiß und konsequentes Üben hat Daniel bereits sieben Mal und Hanna fünf Mal einen 1. Preis bei „prima la musica“ erzielt. Die Schüler aus der Klasse Dong-Yeon Stelzmüller (Klavier) konnten die Jury mit hervorragender Leistung überzeugen und erneut einen 1. Preis erreichen. Herzliche Gratulation!

Jobday4kids: Früh übt sich...



Einfaches, spielerisches Kennenlernen von Arbeitsbereichen und Berufsgruppen steht beim „jobday4kids“ im Vordergrund. Bei diesem von der Lehrlingsinitiative IBI und der VS Weiz durchgeführten Aktionstag stellten am 8. Juni namhafte Weizer Betriebe den Schülerinnen und Schülern der dritten Volksschulklassen die

verschiedenen Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten vor und ließen sie natürlich auch gleich selbst einfache Arbeitsschritte durchführen.

Gütl



Der **jobday**, der große Infotag für Lehre, Beruf und Karriere, findet heuer am **5.10.** von 8 bis 13 Uhr im Kunsthaus Weiz statt. Anmeldungen sind ab sofort unter www.ibi-weiz.at möglich.

Am Vortag gibt es von 17.30 bis 18.30 Uhr einen Firmen-Infoabend und von 19 bis 21 Uhr einen speziellen Eltern-Infoabend. Der Eintritt ist wie immer frei!

#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung in der Steiermärkischen Sparkasse 20 Euro Gutscheinkarte oder Billabong-Rucksack kassieren.*

SPARK7



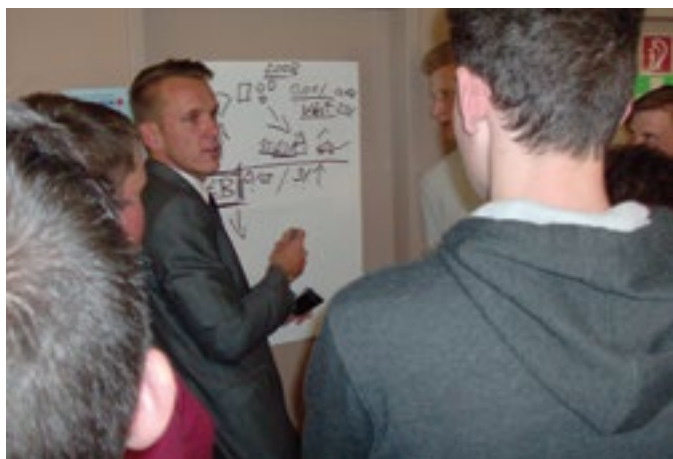
**+ bis zu 20€
Kontogutschrift
freirubbeln***

* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-Jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.

spark7.com/glaubandich

Anzeige

Berichte der Polytechnischen Schule Weiz



Poly Weiz und Steiermärkische Sparkasse sensibilisieren Jugendliche für ihren Umgang mit Geld.

Um Schuldenfallen vorzubeugen und den richtigen Umgang mit den finanziellen Möglichkeiten zu üben, erstellte Alexander Schlöisinger mit den SchülerInnen eine Haushaltsrechnung und brachte ihnen das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben näher.

Praktische Beispiele dienten der Veranschaulichung ihrer späteren Verdienstmöglichkeiten und Lebenshaltungskosten. Vielen wurde dabei bewusst, wie wenig Bezug sie zur Realität haben und erkannten die Notwendigkeit, ihre Haushaltsrechnung regelmäßig zu überprüfen und für Anschaffungen rechtzeitig zu sparen.



Die Fußballmeisterschaft der Polytechnischen Schulen ist das sportliche Highlight des Schuljahres im Poly Weiz.

Vom 29. bis 31. Mai war Innsbruck Austragungsort des diesjährigen Fußball-Bundesfinales der Polytechnischen Schulen Österreichs.

Im Vordergrund standen bei allen 150 Fußballern Fair-Play und Teamgeist. Auf Regional- und Landesebene konnte die PTS Weiz erfolgreich die Vorjahrestitel verteidigen. Im Bundesfinale am Tivoli erreichte sie den respektablen 6. Platz unter den zehn teilnehmenden Finalisten. Im Auftaktmatch kam es gleich zum Aufeinandertreffen mit den altersmäßig und körperlich überlegenen Wienern. Die Weizer mussten sich schließlich in der gesamten Gruppenphase nur diesem späteren Turniersieger geschlagen geben. Im vierten Gruppenspiel gelang den Kickern des Poly Weiz mit 7:1 sogar der höchste Turniersieg gegen den NÖ-Landessieger. Herzliche Gratulation den PTS-Fußballern, die bis zum Schluss hart und fair gekämpft haben.

Elementare Musikerziehung

Unsere Angebote

Eltern-Baby-Musizieren
(9 – 18 Monaten)

Eltern-Kind-Musizieren
(1 ½ – 3 Jahre bzw. 3 – 4 Jahre)

Elementare Musikerziehung I
(4 – 6 Jahre, ohne Eltern)

Elementare Musikerziehung II
(6 – 10 Jahre)

Musik
für
die
Kleinsten

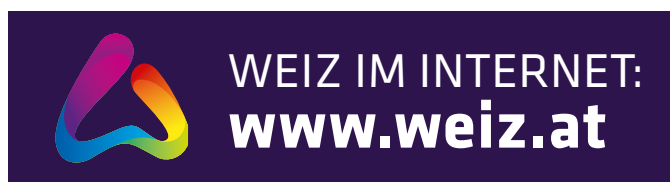
Anmeldung:
Musikschule Weiz,
Kapruner Generatorstraße 27

Information:
Birgit Schwaiger, MA: 0664/2236536

Musikschule Weiz

www.musikschule.weiz.at

Birgit Schwaiger, MA



Gemeinsam gegen die Ozonbelastung

CAPTOR



Am 13. Juni war das CAPTOR-Team zu Gast in Weiz. Vertreterinnen der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 und des Zentrums für soziale Innovation (ZIS) führten an der NMS III einen Schulworkshop durch.

Schon im Vorfeld beschäftigten sich die SchülerInnen der 3b- und 3c-Klassen der NMS III Weiz im Ökologie- und Physikunterricht mit den Themen Luftverschmutzung, Ozon und Ozonbelastung. Im Workshop wurde dann die Thematik mit interaktiven Methoden anschaulich und eindrucksvoll aufbereitet. Eingegangen wurde dabei auf die Luftschadstoffe allgemein und im speziellen auf das bodennahe Ozon. Dieses Problem tritt vor allem bei sonnigem Wetter auf, da Ozon durch Stickstoffoxide und Kohlenwasserstoffe in Verbindung mit der UV-Strahlung der Sonne entsteht. Zur allgemeinen Überraschung kommt es gerade im ländlichen Bereich oft zu sehr hohen Ozonkonzentrationen, was negative Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen hat. Spielerisch wurden die Jugendlichen auf die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt aufmerksam gemacht.

Im Rahmen des Projektes „CAPTOR“ in Weiz wurde den SchülerInnen ein Ozonmessgerät vorgestellt, welches sowohl die Bevölkerung als auch die WissenschaftlerInnen Europas bei der gemeinsamen Bekämpfung der Ozonbelastung unterstützen soll. Mit diesem kostengünstigen Gerät können Messungen vor Ort durchgeführt werden. Netzwerkbasierend sollen die Daten ausgewertet und für eine konkrete Lösung der Ozonprobleme herangezogen werden.

Ziel dieses Schulworkshops war es, bei den SchülerInnen der NMS Weiz III ein Bewusstsein für die Problematik der Ozonbelastung und der Luftverschmutzung zu schaffen und sie auf die Eigenverantwortung des Einzelnen hinzuweisen. Eine Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltproblematiken ist besonders wichtig und soll vor allem auch über die Jugend forciert werden.



Jetzt heißt es wieder Sonne tanken!
Spaß auf der Riesenrutsche
und im Strömungskanal, Sport auf
dem Beachvolleyballplatz, relaxen
an der Poolbar – das ist Sommer!

Tel.: 03172 2446
www.weiz.at



Gratulation an die wilden Katzen aus Krottendorf

Gratulation an die wilden Katzen aus Krottendorf: Meisterinnen der steirischen Landesliga, Steirercupsiegerinnen und dann auch noch der Aufstieg in die zweithöchste österreichische Liga – das war die Saison der Krottendorfer Wildcats!

Nach einem Spieljahr ohne Niederlage steht die Mannschaft von Trainer Franz Hofbauer und dem sportlichen Leiter Werner Schimek vor einer großen Herausforderung – der zweithöchsten österreichischen Spielklasse. Ich wünsche dem ganzen Team alles erdenklich Gute für die nächste Saison und freue mich schon jetzt auf spannende Spiele in der 2. Bundesliga! Nach euren sensationellen Triumphen ist die Stadt stolz auf euch und ich bin mir sicher, dass ihr Weiz in ganz Österreich toll vertreten werdet!

Fußballikone beendet Karriere

Markus Durlacher beendet nach 30 aktiven Spieljahren für den SC Weiz seine großartige Karriere. Er war immer ein Vorbild für die Jungen und ein Aushängeschild des Weizer Fußballs. Auch nach dieser bemerkenswerten Ära wird Markus Durlacher dem SC Weiz erhalten bleiben und im Nachwuchsbereich des Vereins tätig sein. Hier kann er sein Wissen und sein Können an die NachwuchskickerInnen weitergeben, wovon alle profitieren können um irgendwann in seine Fußstapfen treten zu können. Im Namen der Stadt darf ich mich bei diesem großartigen Sportler für den Einsatz und die langjährige Treue zum Verein und zur Stadt Weiz bedanken!

Benutzung der Sportanlage Krottendorf

Im Zuge der Gemeindestrukturereform wurde entschieden, den „alten“ Krottendorfer Fußballplatz in der Sportplatzgasse wieder zu erneuern und den beiden Weizer Fußballvereinen für ihre Trainingseinheiten der Jugendabteilungen zur Verfügung

zu stellen. Da der Platz dadurch intensiv genutzt wird, bitte ich die Bevölkerung, im Interesse der Anrainerinnen und Anrainer vom privaten Benutzen der Anlage an Samstagnachmittagen, Sonntagen und Feiertagen Abstand zu nehmen. Danke für Ihr Verständnis!



GR Christof Prassl

Referent
für Sport und Freizeit

Benefiz-Fußballturnier Weiz



Die Initiatoren des Benefizturniers mit Torschützenkönig Peter Svetits (Bildmitte)

Der SC ELIN Weiz hat in Kooperation mit dem „Club Steiermark“ am Vatertag ein Benefizturnier durchgeführt, an dem sich insgesamt acht Mannschaften aus der ganzen Steiermark beteiligt haben.

Der Reinerlös der Veranstaltung ging an Christian Pernek, der seit einem schweren Unfall im Jahr 2007 schwer behindert im Rollstuhl sitzt und auf fremde Hilfe angewiesen ist. Zur Finanzierung seiner teuren Hilfsmittel und Therapien haben SC ELIN Weiz-Präsident Sandro Derler und Walter Hiesel dieses Benefizturnier auf die Beine gestellt. Sieger wurde das Team des Clubs Steiermark mit vielen ehemaligen Spielern von GAK und Sturm Graz, unter anderem auch mit Peter Svetits, der auch zum Torschützenkönig des Turniers wurde. Den zweiten Platz belegten die Hausherren vom SC Elin Weiz mit Obmann Sandro Derler.

Die Platzierungen der Teams waren allerdings nicht so wichtig, wie die rund € 3.000,-, die für Christian Pernek zusammen gekommen sind.

Weiz läuft... das war der Energielauf 2017



Schon die Kleinsten waren mit großem Enthusiasmus dabei.



Auf die Plätze, fertig, los!



Zwischensprint in einem der Kinderläufe



Heuer wurde in der Europa-Allee ein Schleife gelaufen.



Innovationszentrum und Fernwärme vor dem Hobby-/Firmenlauf.



Laufsportlicher Ehrgeiz



Start zum Hauptlauf über 10 km



Alle Fotos: H. Polt

Die „schwarzen Gazellen“ Joel Kipkenei Melly, Francis Ekidor und Salomon Gachoka Kagimbi waren wieder unbesiegbar.

Karate-Erfolge für Weizer Sportler



Bei den steirischen ASKÖ-Karatemeisterschaften in Bruck an der Mur am 17. Juni erkämpfte sich die jungen Sportler des Weizer Karateverein insgesamt zwölf Medaillen, davon zwei in Gold, drei in Silber und sieben Bronzemedailles.

Steirische ASKÖ-Meister wurde Tobias Herbst (Kata U12), auch unser Mädchenteam mit Anna Pieber, Carina Hofer und Büsra Vurucu erkämpfte sich den Meistertitel (Kata Team).

Silber holte sich Markus Heidenbauer (Kata U16), Anna Pieber (Kumite U14) sowie Alan Hasic (Kata U12).

Die Bronzemedaille in der Kategorie Kata in den jeweiligen Altersgruppen holten sich Aleyna Vurucu (U12), Tobias Rauchenberger (U14), Büsra Vurucu (U14), Kevin Popovic (U14) und Philomena Klammeringer (U16). Im Bewerb Kumite holten sich Markus Heidenbauer sowie Büsra Vurucu noch jeweils eine Bronzemedaille.

Wir gratulieren unseren Sportlern recht herzlich zu diesen erfolgreichen Platzierungen!



Lehrgang mit Karate-Großmeister

Bereits zum 24. Mal durfte der Karate-Do Weiz am 13. und 14. Mai Sensei Takeji Ogawa, Träger des 10. Dan (10. Schwarzgurt, höchste Graduierung) zu Trainingseinheiten in Weiz begrüßen, der den Weizer Sportlern seine Trainingsmethoden und Technikausführungen näherbringen konnte.

Sensei Takeji Ogawa ist mit ganzem Herzen Karatemeister, dem das Training und das Perfektionieren seiner Techniken das wohl Wichtigste im Leben sind. So gibt es auch mit seinen 75 Jahren keine Übung – von Liegestützen auf einer Hand bis zu ausgefeilten Selbstverteidigungstechniken – die er nicht perfekt demonstrieren kann.

Sensei Ogawa ist Großmeister (Shihan) im Goju-Ryu Karate und Träger des 10. Dan. Der 1942 in Chiba in der Nähe von Tokyo geborene Ogawa begann mit acht Jahren Karate zu trainieren und sein ganzes weiteres Leben wurde durch das Streben nach dem vollkommenen Karate-Stil geprägt. 1970 führte ihn das Schicksal nach Österreich. Er leitete sieben Jahre lang das österreichische Nationalteam, welches dadurch an das internationale Niveau aufschließen konnte.

Die SportlerInnen des Karate-Do Weiz freuen sich schon auf das nächste Training mit Sensei Takeji Ogawa.

Für Erwachsene ist der Einstieg in diesen Sport jederzeit möglich, für Kinder findet im September ein Anfängerkurs statt! Anmeldung und Info: Michaela Gehring, Tel: 0664/9117 141 oder karatedoweiz@gmail.com

16. Schach-Open Weiz 2017



Neuer Weizer Stadtmeister wurde Andreas Raith.

Vom 15. bis 18. Juni wurde das 16. Weizer Schachopen – gesponsert von der Stadtgemeinde Weiz, der Stmk. Sparkasse Weiz und Felber engineering – im Hannes-Schwarz-Saal des Kunsthhauses durchgeführt.

Zur Eröffnung konnten etliche nationale und internationale Spitzenspieler aus ganz Österreich, Deutschland und Holland von Vzbgm. Mag. Iris Thosold begrüßt werden. Mit 46 gemeldeten SpielerInnen – darunter zwei Damen, acht Jugendliche und sechs Senioren – lag die Teilnehmerzahl jedoch unter den Erwartungen.

Die Gruppe A gewann Jurij Khalakhan vor den punktgleichen IM Georg Danner und Andreas Schieder. Bester Senior wurde Jaap Verhoef. In der Gruppe B erreichte Hans-Peter Enk den ersten Platz vor den punktgleichen Andreas Muhr, Alexander Bratko und Horst Schlick. Der Damenpreis ging an Selina Raith, den Jugendpreis holte sich Manuel Schneider; in dieser Kategorie wurde Günther Säckl Seniorensieger.

Die Organisatoren Ossi Riedler, DI Hagen Schmidhofer, Peter Stockner und Philipp Skerget danken allen Spielerinnen und Spielern sowie der souveränen Schiedsrichterin Margit Almert und freuen sich schon auf das nächste Weizer Schachopen vom 31.5. bis 3.6.2018 in Weiz.

Sportlerehrung 2017



Große Erfolge im Nachwuchs- und Schulsport

Sportliche Erfolge im Schul- sowie im Vereinssport und langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Sportfunktionär in den verschiedenen Vereinen und Sektionen werden von der Stadt Weiz mit dem Sportehrenzeichen der Stadt gewürdigt.

Rund 150 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler empfangen am 27. Juni aus den Händen von Bürgermeister



Die Stocksporthochburg Weiz ehrt ihre erfolgreichen Athleten.

Erwin Eggenreich und Sportreferent Christof Prassl ihre mit Erfolgen und Medaillengewinnen bei Welt- und Europameisterschaften sowie nationalen Bewerben der letzten Jahre verdienten Ehrungen.

Eine Eintragung ins große Weizer Sportehrenbuch rundete die feierliche Veranstaltung im Kunsthhaus ab.

Gütl

Große Erfolge für Weizer Stocksport



Im letzten Bundesligaspiel wurde der UEV Haigermoos aus Oberösterreich klar geschlagen.

ESV Krottendorf wieder erstklassig

Nach einer grandiosen Saison in der ersten Bundesliga und einem Erfolg im Viertelfinale gegen den SSV Alkoven aus Oberösterreich konnte sich der ESV Gebol Krottendorf den (Wieder-)Aufstieg in die höchste österreichische Stocksport-Spielklasse sichern. Herzliche Gratulation!



Landesmeister Jugend U19

Erfolge des SSV ASKÖ Weiz Nord

Große Erfolge im Herren- bzw. Jugendstocksport feierten aber auch die Teams des SSV ASKÖ Weiz Nord.

So wurde das U23-Team mit Mario Weingartmann, Matthäus Leiner, Julian Graf und Lukas Gutmann steirischer Landesmeister und konnte bei den österreichischen Meisterschaften in Kärnten hinter dem SSV Wenigzell den zweiten Platz erreichen.

Die beiden U19-Mannschaften sorgten gleich für einen Doppelsieg bei der Landesmeisterschaft. Matthäus Leiner, Julian Graf, Rene Peinhaupt und Thomas Ettl holten den Titel vor der zweiten Mannschaft des SSV ASKÖ Weiz Nord nach Weiz.

Das zweite Team mit Christina Ertl, Raimund Reith, Florian Pichler, Florian Paar und David Unger gewann

nicht nur die U19-Silbermedaille, sie wurden zusätzlich auch noch steirischer U16-Meister.



Vizelandesmeister Jugend U19

Zur siegreichen U19-Mannschaft kam der U23-Spieler Lukas Gutmann dazu, diese fünf Burschen belegten in der Gebietsmeisterschaft der Herren den zweiten Platz und steigen somit in die Kreisliga auf.

Auch die zweite Herrenmannschaft des SSV Weiz Nord kletterte wieder eine Erfolgsstufe höher. Adi Almer, Martin Kopp, Herbert Sattler, Josef Tieber und Richard Hirsch erreichten bei der OL-Meisterschaft Rang 5 und qualifizierten sich damit für die Landesmeisterschaft, wo sie schon in der Vorrunde auf die Vereinskollegen Andreas Reiser, Christian Zöhrer, Kurt Schöggel, Mario Braunstein und Mario Weingartmann trafen.



Herren Mannschaft II



Landesmeister Jugend U16

La Strada in Weiz

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder ein Teil des La Strada-Festivals in Weiz statt. La Strada ist Theater und Kunst im öffentlichen Raum. Dies ermöglicht einen neuen Blickwinkel auf unsere Stadt und ihre alltägliche Umgebung. Der urbane Raum wird zum Kunstraum, das Stadtzentrum – in Weiz der Bereich rund um den Südtiroler Platz – wird zur Bühne.

Dies ist keine neue Idee: Bereits in der Antike wurden Theaterspiele fast immer im Freien aufgeführt. Die „Polis“ sollte miteingebunden werden. Die mittelalterlichen Wander- und Straßentheater setzten diese Tradition fort. Bis ins 18. Jahrhundert setzte man im Straßentheater nicht auf genau einstudierte Inszenierungen. Die kreativen Kräfte, die bei der Improvisation frei werden, standen im Mittelpunkt.

Heuer findet das La Strada-Festival in Weiz am Dienstag, dem 1. August statt. Auch heuer macht wieder ein Puppenspiel für Kinder den Beginn. Das Theater Asou erzählt die Geschichte von der „Froschkönigin“. Der chilenische Straßenkünstler Murmuyo, der vor drei Jahren am Weizer Hauptplatz unbekümmert Autos gestoppt hat, ist danach wieder Gast in Weiz. Die Künstlergruppe „d'irque & fien“ bietet hierauf eine wunderbare Inszenierung für die ganze Familie: ein beeindruckendes Bühnenbild kombiniert mit Musik und Akrobatik, ein Fest für alle Sinne. Danach folgt die französische Brassband „Les Traine Savates“, die mit Musik aus den 1970er-Jahren das Publikum begeistern wird. Den Abschluss bildet die Gruppe „Compagnie Le Snob“. In ihrer Performance verbindet sich klassische Straßenkunst mit moderner Technik, untermalt wird alles mit Minimal Music.

Ich darf auch heuer wieder zu diesem Fest der Straßenkunst am Südtirolerplatz herzlich einladen.



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Kultur wird gefördert



Steiermärkische Sparkasse Weiz unterstützt auch weiterhin das Weizer Kunsthhaus.

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Steiermärkische Sparkasse Weiz auch weiterhin das Konzertgeschehen im Weizer Kunsthhaus. Die Kooperationsvereinbarung konnte kürzlich um ein weiteres Jahr verlängert werden. VDir. Manfred Plank, Filialleiter Marco Klammler und Kunsthhausleiter Johann König freuen sich, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

Ihr Weg zum optimierten Richtungswandel!

Persönlichkeitsentwicklung mit Mentaltraining:

Selbstbewusst durch die wahre Identität!

6.-7.10.17

Thannhausen

Gemeindezentrum Thannhausen

Anmeldung unter:
www.itr-impulse.com

Tel.: 0664 1156209

Foto © Ingimage, Fotostudio Raoul Lechner

Anzeige

Kulturhöhepunkte in Weiz



Steirisches Kammermusikfestival: Karl Markovics und die Oberösterreichischen Concert-Schrammeln „Die Töne der Wörter“ (11.8., Kunsthhaus)

Gemeinsam mit den Oberösterreich. Concert-Schrammeln lässt Markovics die Sprache alle Grenzen

überschreiten, lotet die vielfältigen Verbindungen zwischen Wort, Ton und Klang aus und zeigt, was die Musik von Johann Schrammel, Franz Schubert, Robert Stolz, Josef Mikus heute alles zu sagen hat. Wie uns das Leben den Garaus machen kann, noch bevor es eigentlich zu Ende ist, davon handeln die Geschichten – von den kleineren und größeren Kalamitäten rund um die Grundbedürfnisse der leiblichen und seelischen Existenz. Vom Gegenüber (A. Kuh), von den Abscheulichkeiten der Sprache (K. Kraus), von schlechter Bedienung (A. Polgar), vom zu Guten und zu Vielen (F. Torberg), vom zu Schlechten und zu Wenigen (E. Jandl), von verlorenen Träumen (F. Salten), von der Begierde (P. Altenberg) und überhaupt von allerlei Schicksalsschlägen.



AIMS-Konzert: Operettenklänge „Bist Du's lachendes Glück“ (4.8., Kunsthhaus)

Zwischen Euphorie, Sehnsucht und Witz bewegt sich das Programm, das Dirigent Lukas Beikircher gewählt hat. Von den „Lustigen Weibern von Windsor“ bis zur „Lustigen Witwe“ werden damit die lustvollen Seiten der frühen Spieloper und die spielerischen Seiten der Operette zusammengebracht. Die Arien und Ensembles drehen sich um Liebesflunkereien und Heiratssachen und bringt manchmal Romantisches und manchmal Augenzwinkerndes zum Vorschein. Auch verträumte und schwungvolle Lieder von Robert Stolz dürfen bei diesem Benefizkonzert des Lions Club Weiz nicht fehlen. Durch den Abend wird launig Hans Stolz führen.

Herbsthighlights

Rebecca Anouche singt Aznavour (Fr. 15.9., Weberhaus/ Jazzkeller)

„Was im Kino zwei Stunden dauert, erzählt ein Chanson in drei Minuten.“ Weit über 1.000 solcher Kinogeschichten hat Aznavour zu Papier und auf die Bühne gebracht.



Evelyn Ruzicka singt Edith Piaf „Une Histoire d'Amour“ (Sa. 16.9., Kunsthhaus)

Ein Abend ganz im Zeichen der großen französischen Chansonnière! Evelyn Ruzicka widmet dem „Spatz von Paris“ ein Album und einen ganzen Abend: Das wird ein

Abend voll mit Geschichten und Zitaten, aber natürlich auch mit ihren bekannten Liedern.



Aniada A Noar „Vom Teiggraben bis Teheran“ (Fr. 22.9., Weberhaus/Jazzkeller)

Ihre Welt ist die Musik, darum ist der Begriff Weltmusik auch nicht zu hoch gegriffen. Zuhause sind die Musiker zwar in der Steiermark, aber die grenzte in den wunderbaren Liedern von „Aniada a Noar“ zum Glück immer schon an Slowenien genauso wie an Friaul, an Ungarn, Frankreich, Irland, Schweden usw.

Zipflo Weinrich Jazz Quartett (Di. 26.9., Weberhaus/ Jazzkeller)

Besetzung: Zipflo Weinrich, William Lecomte, Vladimir Kostadinov, Dominique di Piazza



Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika (Mo. 2.10., Kunsthhaus)

Das russische Orchester Klassika ist mit einem Doppelkonzert für Violine, Klavier und Orchester mit Philipp Scheucher am Klavier wieder in Weiz zu Gast.

Bob Geldof and The Bobkatz (Sa. 7.10., Kunsthhaus)

Der bekannte Sänger, Songwriter, Autor, Schauspieler und politische Aktivist Bob Geldof kommt nach Weiz! Bekanntheit erlangte der irische Künstler als Leadsänger der Rockband „The Boomtown Rats“, die in den

späten 1970er bis zu den frühen 1980ern im Zuge der Punk-Rock-Bewegung große Bekanntheit erlangte.



Pro Brass „Nie wieder Pro Brass“ (Do. 12.10., Kunsthaus)

Eine Reflexion mit Augenzwinkern in vier Sätzen. Sie hören u.a. „21st century

Brass“, „Techno Marsch“, „In ana Dur und zwa Moll“, „Vordergründiger Marsch“, „Tuba rolling“ und Musik aus dem Brassmuseum: „Ich hol vom Himmel dir die Sterne“, „Grießschmarrn“, „Viereinhalb“ und den „Radetzky Marsch“.



Karl Ratzer, Peter Herbert & eXtracello „Ausse g'haut“ (Di. 17.10., Kunsthaus)

Der charismatische Gitarrist und beseelte Sänger Karl Ratzer will es noch

einmal wissen. Nach den fabelhaften Arbeiten mit seinem internationalen Septett (Underground System), nach einer hervorragenden Einspielung mit seinem superben Trio (My Time), betritt er nun auf Einladung von KUKUK kammermusikalisches Terrain mit hochkarätigen Saitenkollegen.



Klaus Eberhartinger unplugged „Um die Eckn“ (Mi., 18.10., Kunsthaus)

Drei ehrwürdige Herren der Kultband EAV präsentieren „Unterhaltung mit Haltung“. Waren die Lieder der Band nie nur Reimkunst mit Witz, kommt die Bedeutung

gerade durch die neue, pure Vortragsweise zur Geltung.



Isabella Woldrich „Hormongesteuert - Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“ (Do. 19.10., Kunsthaus)

Woldrich geht den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau

mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund und gibt die verblüffendsten Antworten auf die größten zwischenmenschlichen Mysterien. Sie nimmt zielgenau auf's Korn, trifft den Nerv – und ermutigt humorvoll zum „Selbstsein“!



Martin Kosch „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“ (Fr. 20.10., Garten der Generationen)

Der Grazer Wuchtelkaiser und zweifache Staatsmeister der Comedy-Zauberei beleuchtet den größten Feind des Menschen: den inneren Schweinehund! Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns lieber

chipsessend und biertrinkend vor dem Fernseher „dschungelcampen“ als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden!



Adana Klezmer Band (Sa. 21.10., Weberhaus/Jazzkeller)

Die Band besteht aus sechs ost- und weststeirischen Musikern und interpretiert traditionelle Stücke in eigenen Arrangements aus der Klezmer- und Balkanmusik. Die Fröhlich- und zugleich Traurigkeit vieler Themen macht den Reiz des Repertoires aus.

Alberto Acosta „Buon Vivir“ (Di. 24.10., Kunsthaus)

Alberto Acosta ist ein international anerkannter Ökonom und Politiker aus Ecuador. Er präsentiert zwischen den musikalischen Programmpunkten der „Grupo Sal“ seine Philosophie „Buon Vivir“.



Gernot Kulis „Herkulis“ (Do. 26.10., Kunsthaus)

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfosten. Seit Jahren unterhält und überrascht uns Gernot Kulis mit frecher Stand-Up-Comedy.

130 Jahre Singverein Weiz (So. 29.10., Kunsthaus)

Der Singverein begeht mit seinen drei Chören – Voices Wides, Kinderchor und Jugendchor Weiz – im Rahmen eines Konzertes mit dem Wiener Concert-Verein unter der Leitung von Johannes Steinwender sein 130-jähriges Jubiläum.

Birgit Denk & Band „TÄNKER“ (Fr. 3.11., Kunsthaus)

Birgit Denk und ihre Musikerkollegen wissen was sie wollen. Musik machen in der Sprache, in der sie denken und träumen, ohne stilistische Grenzen, immer dem eigenen Geschmack verpflichtet.



Bibliothek am Weizberg

Buchtipps für die Urlaubs- und Ferienzeit



Gerald Polzer & Stefan Spath:
111 Orte in der Steiermark, die man gesehen haben muss

„Hoch vom Dachstein aus, wo der Aar noch haust ...“ Wie in der Landeshymne besungen, ist der höchste Berg der Steiermark ein Eckpfeiler dieses Buches. Es geht durch üppige Natur, entlang der Flüsse Mürz und Mur, wir besuchen mittelalterliche Städte und zu-

kunftsweisende Projekte, Tradition ist ebenso Trumpf wie moderne Kunst. Wer im Schatten der Weinreben des Südens rastet, versteht den Begriff „Grüne Mark“ erst richtig – zwischen Gletschern und sanften Hügeln ergießt sich ein Bundesland voller Leben und Energie...



Gerald Polzer & Stefan Spath:
111 Orte in Graz, die man gesehen haben muss

Die Mur-Metropole Graz gilt als Geheimtipp unter Globetrottern. Hier bilden historische Stätten, Kultur-Events, kreative Köpfe und ein mediterranes Flair die besondere Melange, aus der eine Stadt voller Geschichte und Geschichten komponiert wird. Graz ist Kul-

turhauptstadt und City of Design – aber in erster Linie ein lebendiger, bunter Platz, der für jeden Geschmack etwas bietet. Lernen Sie Graz, das „Tor des Südens“, aus 111 neuen und verblüffenden Perspektiven kennen.

Terminvorschau

„Im Land der wilden Kerle“ mit dem Kuddel Muddel Theater; Theaternachmittag für Eltern, Großeltern und Kinder ab 3 Jahren

Fr., 8.9.2017, 15.30 Uhr, Pfarrsaal am Weizberg

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

Grillen & Chillen mit der Arbeiterkammer



Foto: Bergmann

AK-Mitglieder erhalten am Samstag, dem **19. August**, ihr Eintrittsticket für das Energie-Erlebnisbad Weiz zum halben Preis!

Gegen Vorlage der ACard gibt's nicht nur die Tageskarte zum ermäßigten Preis, sondern auch noch einen Gutschein für ein Grillwürstl. Dieser ist zwischen 12 und 14 Uhr am AK-Grillstand einzulösen. Jedes AK-Mitglied kann sich weiters sein persönliches Sommergoodie bei abholen.

Der AK-Badetag findet nur bei Schönwetter statt!

Achtung: Die Ermäßigungen gibt es nur gegen Vorlage der ACard!

Blumenschmuckausflug 2017



Dieses Jahr findet am Samstag, dem **29.7.2017** mit Abfahrt um ca. 13.30 Uhr wieder der beliebte Blumenschmuckausflug statt. Besichtigt wird diesmal der Alpen-

kräutergarten der Familie Käfer mit dem „Kräuterpfad der Sinne“ in Raabenwald/Pöllau sowie der Schlosspark mit dem „Wurzelschaugarten“ in Pöllau.

Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Führungen/Eintritte und Jause im Buschenschank beträgt € 12,- pro Person. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Information über die genauen Abfahrtszeiten, sowie Anmeldungen in der Servicestelle Krottendorf, Tel. 03172/2319-204.



Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leserin des Monats



Regina Mercnik: Vieles erlebe ich mit meinen Büchern – außergewöhnliche Reisen, ferne Länder, dortige traditionelle und spirituelle Gebräuche. Da ich auch Großmutter von sieben

Enkelkindern und Vorlesepatin in der VS bin, bin ich durchgehend auf der Suche nach Vorlese-Stoff und Geschenke sind immer Bücher!

Tipps der Stadtbücherei Weiz



Buchtipp
Pia Grunner-Reimoser

Suzanne Chiew & Caroline Pedler:
Der kleine Dachs rettet die Frösche

Veranstaltungen

Gratis-Lesen-Spielen

Willst du kostenlos viele Bücher lesen oder Spiele spielen? Dann komme in den Sommerferien während der Öffnungszeiten in die Stadtbücherei!
Info: Tel. 03172/2319-600

Kostenlose Bildungsberatung

Nach telefonischer Vereinbarung
Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Erlebe ein Buch mit allen Sinnen (Kinder 5-9 J.)

In einer aktiven Vorlesestunde erleben wir ein Buch mit allen Sinnen und entdecken es gemeinsam.

Mo. 24.7.2017, 9.30 – 11 Uhr

Anmeldung: bis 17.7.2017 unter
www.weiz.at/ferien2017

Lesekuschelzeit für 0 – 3-Jährige

Di. 8.8.2017, 9.30 – 10.30 Uhr (bei Hitze: 9 – 10 Uhr)
Anmeldung: bis 1.8.2017 unter www.weiz.at/ferien2017! Fragen und eventuelle Abmeldungen (Krankheit, etc.) unter 03172/2319-600 oder -602.

Bilderbuchkino (für Kinder von 3 – 5 Jahre)

Ein Bilderbuch auf Leinwand – dazu wird gespielt, gesungen und gebastelt...

Fr. 8.9.2017, 9.30 – 10.30 Uhr (bei Hitze: 9 – 10 Uhr), Begleitperson erwünscht! Anmeldung: bis 1.9.2017 unter www.weiz.at/ferien2017. Fragen und eventuelle Abmeldungen (Krankheit, etc.) unter Tel. 03172/2319-600 od. -602.

„Pension von leichter Sitte“



Die Darsteller der „Pension von leichter Sitte“

So heißt die Komödie in drei Akten von Carl Slotboom, die das Theater im Park in St. Ruprecht/Raab heuer auf die Bühne bringt.

Familie Gerber, die in Vertretung von Freunden auf ein Haus aufpassen soll während die Besitzer auf Urlaub sind, müssen bald feststellen, dass das nicht irgendein Haus ist, sondern eine Pension, in der verschiedenste Personen Zimmer reserviert haben. Diese sind natürlich auch zu betreuen, wollen magnetisiert und massiert werden. So ist das Chaos vorprogrammiert!
Das Stück verspricht wieder lustiges Sommertheater, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Termine: Sa., 8. Juli bis So., 16. Juli, außer Mo. 10. Juli. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Kartenbestellung und Infos: Tel. 0664/3693 313.

Der lange Atem der Finanz



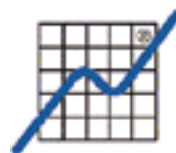
Wer glaubt, dass sich erst mit der Registrierkassenpflicht die Steuerehrlichkeit bei den heimischen Unternehmern einzustellen hatte, der irrt. Auch bisher schon hatte das Finanzamt Augen und Ohren offen und genügend Möglichkeiten, den Unehrliehen den Garaus zu machen.

So zieht beispielsweise die Finanzpolizei durch das Land, um insbesondere zu kontrollieren, ob alle in einem Betrieb oder auf einer Baustelle Anwesenden bei der GKK angemeldet sind oder die Losungsaufzeichnungen samt Registrierkassenbedienung korrekt erfolgen. Die Überprüfungen erfolgen unangekündigt und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Auch wird mittels Kalkulation verprobt, ob der Wareneinkauf mit dem Umsatz übereinstimmt. In einem Fall, der als Lehrbeispiel in die Steuerberaterausbildung Eingang gefunden hat, wurde damit ein Würstelstandbetreiber aufgrund des Senfeinkaufs der Abgabenverkürzung überführt.

Großhändler werden darauf geprüft, ob alle Verkäufe an bestimmbare Empfänger getätigt wurden oder ob es möglicherweise auch einen anonymen Empfängerkreis gibt, der dann seinerseits die Waren womöglich „steuerfrei“ an seine Kunden weitergegeben hat. Denn meist gibt es selbst bei anonymen Empfängern Hinweise darauf, wer die entsprechenden Waren erworben hat.

Besteht erst einmal ein begründeter Verdacht auf Abgabenhinterziehung, wird scharf geschossen: Der Prüfungszeitraum kann von drei auf sieben Jahre ausgeweitet werden, die Prüfung selbst wird als Prüfung gemäß Finanzstrafgesetz geführt und nicht nur gemäß Bundesabgabenordnung, was unter anderem bedeutet, dass bei entsprechenden Feststellungen nicht nur noch höhere Geldstrafen sondern auch Freiheitsstrafen drohen.

Wie man sieht, bedurfte es keiner Registrierkassenpflicht, um ausstehende Steuern einzutreiben. Es bleibt jedoch die Frage offen, ob sich der Staat wohl auch mit gleicher Akribie um die ebenso dringend notwendige Kürzung der Staatsausgaben kümmert.



Wesonig + Partner

Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at

Menschenrechte sind unteilbar

Lange habe ich gegrübelt, was das bedeutet, dass Menschenrechte unteilbar sind. Dabei ist es so einfach: Sie gelten als Ganzes und man darf sich nicht die Rosinen herauspicken. Da will glatt ein österreichischer Politiker einen Teil der Menschenrechtskonvention der UNO streichen – wegen der vielen Flüchtlinge. Diese tolle Idee könnte man weiter spinnen: Die zehn Gebote – „Du sollst nicht lügen!“ Streichen wir doch einfach das „nicht“. Oder: Der Mensch bestimmt über die Natur! Nein, der Mensch ist Teil der Natur. Man kann auch Worte ändern: Umweltschutz bedeutet, Produkte „nur“ biologisch herzustellen bzw. zu verkaufen.

Da gibt es doch Unternehmen, die verkaufen „auch“ biologisch. Lässt sich da mehr Gewinn machen? Oder gerechter Handel bedeutet, Produkte „nur“ fair gehandelt zu vermarkten – so, wie es der Weltladen macht! Da gibt es doch Unternehmen, die verkaufen „auch“ fair gehandelte Produkte. Lässt sich da mehr Gewinn machen? Highlight der Weltgeschichte ist ein amerikanischer Politiker, der durch die Gegend trampelt und meint, den Klimawandel gäbe es nicht. Dafür verleihe ich ihm den Ehrentitel Studienrat aus chaotischer Egozentrik honoris causa.

Walter Plankenbichler



Wetteramt 2017



Auch dieses Jahr war das Wetteramt im Ortsteil Krotendorf – diesmal am 18. Juni – sehr gut besucht. Kaplan Dr. Christian Diak feierte mit mehr als 250 BesucherInnen die heilige Messe im Garten der Generationen. Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Kameradschaftskapelle Weiz.

Diese spielte anschließend unentgeltlich den Fröhlichen mit einem wunderbaren Konzert. Dafür sei den MusikerInnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Bei Essen und Getränken wurde noch bis zum Nachmittag getratscht und die Gemeinschaft gepflegt. Für die kleinen Gäste war die Hupfburg wieder das Highlight. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für das tolle Gelingen dieses Festes!

Vzbgm. Franz Rosenberger

Weizer Paradeiswelt



Chinesen, Japaner, Russen, Amerikaner, Franzosen, Deutsche, Österreicher – Früchte aus 86 Ländern rund um den Erdball schmiegen sich in allen Farben und Formen nebeneinander und warten darauf, nicht nur bestaunt, sondern auch geerntet und genossen zu werden. Ob Japanische Schwarze Trüffel, König von Sibirien, Peruanischer Beutel, Weißes Wunder aus Frankreich, Zhuan Hong Kiao aus China – dem Züchter ist es gelungen, die Sammlung der weltbesten Paradeiser fast zu vervollständigen. Die Saison an der B72, Büchler Feldweg, wird am 22. Juli um 9 Uhr eröffnet. Regionale Gastronomietriebe werden bereits ab der ersten Juliwoche beliefert.

Öffnungszeiten:

Juli/August: Mo. – Fr. 17 – 20 Uhr, Sa./So. 9 – 18 Uhr

September: Mo. – Fr. 16 – 19 Uhr

Oktober/November: Mo. – Fr. 14 – 17 Uhr,

Sa./So. 9 – 17 Uhr

Führungen und Vorträge: Bitte um tel. Anmeldung (0664/9333 797), www.weizer-paradeiserwelt.at



SAVEWORX

S I C H E R H E I T S T E C H N I K

A L A R M - V I D E O - Z U T R I T T



ALLES AUS EINER HAND:

- * Kostenlose Beratung vor Ort
- * Lieferung und Montage
- * 24h Stunden Hotline
- * Wartungsservice



**JETZT
LANDESFÖRDERUNG
STEIERMARK**

„SAVEWORX die Nummer 1 in der Steiermark in Puncto Sicherheit“

SAVEWORX- Sicherheitstechnik GmbH
A-8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 19
Tel.: 0316 / 71 69 00
Mail: office@saveworx.at
www.saveworx.at

Anzeige

Clever einkaufen für die Schule

Auch heuer gibt es wieder das beliebte „Weiz zieht an“-Schulheft.

In der Papierhandlung Haas gibt es heuer wieder das österreichische Klimaschutzheft aus Altpapier der Firma Klampfer zu kaufen.



In diesem Heft kann man perfekt schreiben und dabei gleichzeitig das Klima schützen. Die Schulhefte der Fa. Klampfer sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet worden, bitte achten Sie bei Ihrem Heftekauf auf dieses Logo!

Empfohlen und gewünscht werden diese Schulhefte vom BG/BRG Weiz, den Neuen Mittelschulen I, II und III sowie von der VS Weiz und der VS Weizberg.

Die Vorteile für Eltern & Schüler beim Kauf dieser Hefte:
Umweltschutz: Schützen wir gemeinsam unseren Lebensraum Erde

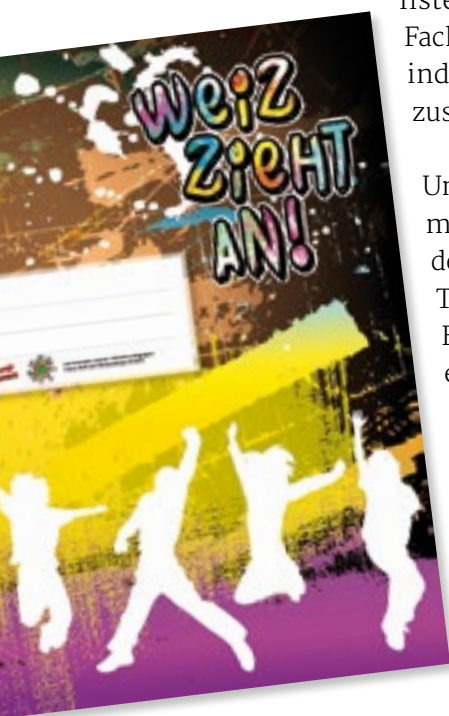
finanzielle Entlastung: Ersparnis bis zu 40 % gegenüber den Mitbewerbern

Unterstützung der regionalen Betriebe

Der Stress beim Kauf der Hefte wird minimiert, bei der Papierhandlung Haas liegen sämtliche Schulbedarfslisten auf und das geschulte Fachpersonal stellt Ihnen Ihre individuellen Hefte Wünsche zusammen.

Unterstützt wird dieses Klimaschutzhefteprojekt von der Stadtmarketing KG, dem Tourismusverband, der Einkaufsstadt Weiz sowie einigen regionalen Handelsbetrieben.

Die Hefte sind ab Ende Juli erhältlich!



Herbstzeit ist wieder Yogazeit!



Gelassenheit, Ruhe und Kraft wird in unserer unruhigen Welt immer wichtiger.

Wir streben nach Erfolg, Erfüllung und Glück. Alles Zusammengenommen ergibt es ein großes Pensum an Erwartungen, das uns oft überfordert. Die Sehnsucht nach Gelassenheit und Ruhe wird immer stärker. Yoga gibt uns die Möglichkeit, die Ruhe im Alltag und das Bewusstsein für uns selbst zu finden.

Wir können Brücken bauen mit Hilfe unseres bewussten Atems zu unserem Körper und Geist. Dadurch gelingt uns auch ein harmonisches Miteinander.

Die neuen Kurse beginnen ab Montag, dem **18. September** an folgenden Orten und zu folgenden Zeiten:

Servicestelle Krottendorf:

Montag:	18.00 – 19.00 und 19.15 – 20.45 Uhr
Dienstag:	18.30 – 20.00 und 20.15 – 21.45 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 10.00 Uhr
Freitag:	17.30 – 19.00 Uhr

Städtischer Kindergarten Weiz:

Donnerstag:	17.30 – 18.30 und 19.00 – 20.30 Uhr
-------------	-------------------------------------

Für nähere Informationen und die Beantwortung etwaiger Fragen rufen Sie einfach 0699 / 121 99 051 oder schreiben Sie eine E-Mail an: yoga.kern@icloud.com

Kapellenfest mit Fahnenweihe



Vorträge / Kurse / Workshops

SOMMERGESPRÄCHE des Bürgermeisters

Mo. 17.7.17, 18 Uhr, **Nöstl**

Mi. 19.7.17, 18 Uhr, **Preding**/GH Predingerhof

Mo. 24.7.17, 18 Uhr, **Wegscheide**/GH Allmer

Mi. 26.7.17, 18 Uhr, **Bahnhofsiedlung**

Mo. 21.8.17, 18 Uhr, **Hofstatt**

Mi. 23.8.17, 18 Uhr, **Marburger Straße**/Bäck. Wachmann

Mo. 28.8.17, 18 Uhr, **Franz-Bruckner-Gasse**

Mi. 30.8.17, 18 Uhr, **Südtirolersiedlung**

Infos: Stadtkommunikation (Tel. 03172/2319-253)

Mi. 19.7.17, 19 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: Natur-Taiji – Chinas Weisheit in Bewegung. Vortragende: Ping Dietrich Shi. Eintritt: freiw. Spende! Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281, E-Mail: tewa@weiz.com)

Do. 20.7. – So. 23.7.17, 9 – 18 Uhr, TEWA, Radmannsdorf, 6
SEMINAR: Mutter Natur Taijiquan & Feldenkrais
 Vortragende: Lehrerin Ping Dietrich Shi (Natur Taiji) u. Reinhard Weinthaler (Feldenkrais). Info: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281, E-Mail: tewa@weiz.com)

Mo. 7.8.17, 6.30 – 7.30 Uhr, G.d. Generationen/Seminarraum
KURSBEGINN: Yoga am Morgen
 8 Einheiten jeweils montags und mittwochs. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

Mi. 6.9.17, 18.30 – 20 Uhr, Mortantsch/Volksschule
GRATIS YOGA-SCHNUPPERSTUNDE. Info: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

Do. 7.9.17, 19 – 20 Uhr, G.d. Generationen/Seminarraum
PILATES mit Monika Klamler. Kurs jeden Donnerstag zur gleichen Zeit, Kurseinstieg jederzeit möglich. Info: Tel. 0664/3143 804

Mehr Infos: www.weiz.at

Außergewöhnlich viele Besucher kamen zum heuer bereits zum 40. Mal durchgeführten Kapellenfest des ESV Nöstl am Nöstlberg, wurde doch dabei auch die neue Nachbarschaftsfahne der Orte Nöstl und Büchl von Kaplan Hannes Geiregger und Diakon Erich Schreck feierlich eingeweiht.

Obmann Franz Weberhofer konnte unter den Ehrengästen die beiden Weizer Vizebürgermeister Iris Thosold und Franz Rosenberger sowie Gottfried Heinz, den Bürgermeister der Nachbargemeinde Thannhausen, begrüßen. Die neue Fahne wurde vor allem aus Spenden der Stadtgemeinde Weiz, des ESV Nöstl, des Freizeitclubs Büchl, der Firma Zimmerei Peter Nistelberger, des Pfarrcafés am Weizberg, aus Spenden beim Kapellenfest, Andreas Lackner und den Initiatoren Familie Luise und Franz Zöhrer sowie des Pfarrgemeinderates finanziert.

Ein großer Dank gilt auch der Familie Neuhold, welche immer die Kapellenwiese zur Verfügung stellt.

Beim anschließenden Frühschoppen spielten die „Wollsdorfer Zipflklatscher“ zünftig bis in den späten Nachmittag auf.

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Do. 13.7.17, 20.30 Uhr, **St. Ruprecht a.d. Raab**/Park
THEATER IM PARK: Pension von leichter Sitte
 Komödie in 3 Akten von Carl Slotboom.

Weitere Vorstellungen: 14. 7., 15. 7. & 16. 7. 17. Reservierungen & Info: Tel. 0664/3693 313

Sa. 15.7.17, 20 Uhr, **Thannhausen**/Gemeindezentrum
ORF-Steiermark-KLANGWOLKE: La Margarita
 20 Uhr: Sektempfang; 20.30 Uhr: Musikalische Einstimmung; 21 Uhr: Liveübertragung der Barockoper mit Rossballett vom Schloss Schielleiten. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0)

Fr. 28.7.17, 20 Uhr, **Thannhausen**/Gemeindezentrum
OPEN-AIR-KONZERT: Gegenlicht
 VvK: € 10,- / AK: € 12,-. Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0)

Mi. 16.8.17, 21 Uhr, **Thannhausen**/Gemeindezentrum
OPEN-AIR-SOMMERKINO: Gemeinsam wohnt man besser. Freikarten im Gemeindeamt Thannhausen erhältlich. Info: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015-0)



Weizer Mulbratfest

Sa. 26. August, ab 15 Uhr
Südtirolerplatz/Bismarckgasse/Elingasse

15 Uhr Kleine-Zeitung-Vorteilsclub: Gratis Mulbratl
17 Uhr Modenschau mit der „Trachtenschmiede“

Bei Regen in der Stadthalle Weiz



**VORTEILS
CLUB**
**KLEINE
ZEITUNG**

Stadtmarketing
Weiz

diGitiv
weiz & partners

PUNTIGAMER

Raiffeisenbank
Weiz-Anger



styria**brid**
Die Vorleistungsgemeinschaft

Tourismus
Weiz

weiz
ist ein
Liebe

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und der Obst- und Weinbauern in Kooperation mit dem Vorteilsclub der Kleinen Zeitung



HERBERT BRANDL GÜNT
HER BRUS GUNTHER DA
MISCH TONE FINK ENRI
QUE FUENTES LORE HEU
ERMANN ALFRED HRDLI
CKA SIGRID HUTTERMA
RTHA JUNGWIRTH RICH
ARD KLAMMER STEPHAN
ORTBAUER FRITZ PUMM
ROMAN SCHEIDL WERNE
B SCHIMPL ERNST SKRI
CKA ANNA STANGL TURI
WERKNER HELMUT ZOBL

KUNSTHAUS WEIZ STADTGALERIE

ART ON PAPER

VERNISSAGE | Ausstellungsdauer:
22. Juni 2017 | 19.30 Uhr bis 19.8.2017

AUSSTELLUNG

**KÜNSTLER-
VEREINIGUNG**

**VILLA
DEUTSCH**

Vernissage:
Do. 07.09.17 19.30 Uhr,
Kunsthhaus/Stadtgalerie

Ausstellungsdauer:
bis 30.9.17

Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

AUSSTELLUNG

**INGOMAR
ZLOKLIKOVITS**



Vernissage:
Do. 3. August 2017 19:30 Uhr
Weberhaus Weiz

Ausstellungsdauer:
bis 31. August 2017

Öffnungszeiten:
Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18,
Do 8:30–18:30 Uhr

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr, Do. 7.30 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur



LaSTRADA WEIZ

**Internationales Festival für
Straßenkunst und Figurentheater
in Weiz**

18 Uhr, Hof Stadtmuseum
**■ Murmuyo
A Fuera! | CL**

>>> Zuerst hat der chilenische Straßen-
künstler Autos gestoppt und den Verkehr
zum Erliegen gebracht, dann hat er im
Vorjahr Freunde gesucht und gefunden
und jetzt will er sich ein Haus bauen.

Di | 18 | 2017



17 Uhr, Kunsthaus Weiz
**■ Theater Asou
Die Froschkönigin | AT**

>>> Als Prinzessin hat man
es nicht leicht, den Partner
fürs Leben zu finden. Denn
Prinzen sind selten gewor-
den – und schüchtern sind
sie auch.
Aber wenn einer dann als
Frosch verkleidet daher-
kommt und das Leben im
Schloss völlig auf den Kopf
stellt, ...

19 Uhr, Elingasse
**■ d'irque & fien
Sol bémol | BE/FR**

>>> Wie nennt man eigentlich
eine Gruppe von Klavieren,
auf denen mehrere Pianisten
gleichzeitig musizieren? Bei
La Strada heißt das Sol bé-
mol und ist eine wunderbare
Inszenierung für die ganze
Familie, die mit ihrem beein-
druckenden Bühnenbild, der
Musik und Akrobatik alle Sinne
aufs Schönste berührt.

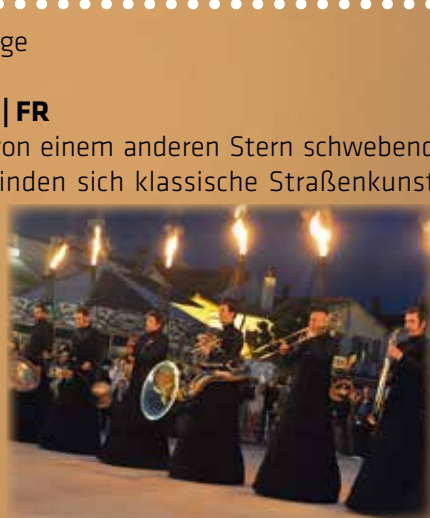



20 Uhr,
Hauptplatz Weiz
**■ Les Trainees Savates
Coup d'Savates | FR**

>>> Es wird bunt
und laut, wenn die
neun Herren von Les
Trainees Savates die
Straßen der Stadt
erobert. Mit ihrem
Feuerwerk aus Brass- und Funkmusik bringen die französischen
Musiker ihr Publikum dazu, begeistert einer imaginären Disco-
Kugel durch die Stadt zu folgen - und dabei ein ganz besonderes
Fest zu feiern.

21 Uhr, Kunsthaus Passage
**■ Compagnie LE SNOB
Ulik's Glisssssssssendo | FR**

>>> Wenn Wesen wie von einem anderen Stern schwebend
die Stadt erobern, verbinden sich klassische Straßenkunst
und moderne Technik
zu einer neuen Art der
Performance. Und wenn
die dann auch noch mit
Minimal Music daher
kommt, die man so noch
nie gehört hat, zieht ein
magischer Wind durch
die Straßen.



Livemusik-Sommer-Serie 2017

im Weberhaus-Innenhof

*Aus dem Alltag raus
und rein ins Weberhaus*

APPLAUS APPLAUS

06.07.

„ROASTOA“
LEHRER DER MMS WEIZ

12.07.

„1FACH2“

26.07.

BLODER THOMAS



WEIZ(T)ER DENKEN
Kilian Kleinschmidt
Flüchtlingsfrage: Wie geht es weiter?
Vortrag und Diskussion
Mi | 12.7.2017
Kunsthau | 19.00 Uhr



BLASMUSIK-KONZERT
Abschlusskonzert des
Bezirksblasmusik-
Jugendlagers 2017
Do | 20.7.2017
Südtirolerplatz | 19.00 Uhr



**Operettenklänge –
Bist Du's lachendes Glück**
Fr | 4.8.2017
Kunsthau | 19.30 Uhr

■ Sa. 8.7.17 19.30 Uhr, Garten der Generationen/Großer Saal

9. ROTARY NIGHT: Dance is the Flow of Life

Benefizveranstaltung mit Johannes Lafer & Band und Tanzschule Rath

■ Mi. 12.7.17 18.30 Uhr, Café Weberhaus

LIVEMUSIK-ABEND MIT „1FACH2“

■ Mi. 12.7.17 19.00 Uhr, Kunsthau/Foyer

VORTRAG & DISKUSSION: KILIAN KLEINSCHMIDT

„Flüchtlingsfrage: Wie geht es weiter?“. Veranstalter: Weiz Sozial u. Way of Hope

■ Mi. 19.7.17 19.00 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

VORTRAG: NATUR-TAIJI - Chinas Weisheit in Bewegung

Vortragende: Ping Dietrich Shi

■ Mi. 19.7.17 18.00 Uhr, Koblischek by Katrin

GASTGARTEN WEDNESDAY: Herbert Felber und Wolfgang Übel

■ Do. 20.7.17 19.00 Uhr, Südtirolerplatz

BLASMUSIK-KONZERT: JUSOLA 2017

Abschlusskonzert des Bezirksblasmusik-Jugendlagers 2017

■ Mi. 26.7.17 18.30 Uhr, Café Weberhaus

LIVEMUSIK-ABEND MIT THOMAS BLODER

■ Di. 1.8.17

STRASSENTHEATERFESTIVAL: LA STRADA 2017

17 Uhr: Theater Asou: „Die Froschkönigin“ (Kunsthau/Frank-Stronach-Saal)

18 Uhr: Murmuyo: „A Fuera!“ (Hof Stadtmuseum, Südtirolerplatz)

19 Uhr: d'irque & fien: „Sol bémol“ (Elingasse)

20 Uhr: Les Trainees Savates: „Coup d'Savates“ (Hauptplatz)

21 Uhr: Compagnie Le Snob: „Glissendo“ (Kunsthauassage, Südtirolerplatz)

■ Fr. 4.8.17 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

AIMS-KONZERT 2017: OPERETTENKLÄNGE - Bist Du's lachendes Glück

Veranstalter: LIONS Club Weiz. Abo-Konzert

■ Sa. 5.8.17 19.30 Uhr, Hauptplatz

OPEN-AIR-KONZERT „SUMMER IN THE CITY“

Vorband „Gegenlicht“, 21 Uhr: „Joe Cocker Coverband“

Eintritt frei! Bei Schlechtwetter in der K&G-Passage

■ Fr. 11.8.17 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KAMMERMUSIKFESTIVAL: DIE TÖNE DER WÖRTER

Mitwirkende: Karl Markovics & Oberösterreichische Concert-Schrammeln

■ Sa. 26.8.17 15.00 Uhr, Südtirolerplatz

MULBRATLFEST 2017

Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne. Bei Schlechtwetter in der Stadthalle

■ Sa. 2.9.17 14 Uhr, Landschaftspark Hofbauer

FAMILIENFEST AM AUGSTEN - Picknick mit Schmankerl vom Weizer Bauernmarkt

■ Do. 7.9.17 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie

VERNISAGE: KÜNSTLERVEREINIGUNG „VILLA DEUTSCH“

Dauer der Ausstellung bis 30.9.17.

■ Fr. 8.9. u. Sa. 9.9.17 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

STOAKOGLER-MUSICAL: „STEIRERMEN SAN VERY GOOD“

■ Fr. 15.9.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KONZERT: REBECCA ANOUCHE singt Aznavour

■ Sa. 16.9.17 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: EVELYN RUZICKA singt Edith Piaf „Une Histoire d' Amour“

■ Fr. 22.9.17 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller

KONZERT: ANIADA A NOAR - „Vom Teigischgraben bis Teheran“

KAMMERMUSIKFESTIVAL

„Die Töne der Wörter“

Karl Markovics &
Oberösterreichische
Concert-Schrammeln

Fr | 11.8.2017

Kunsthau | 19.30 Uhr



KONZERT:
REBECCA ANOUCHE
singt Aznavour
Fr | 15.9.2017
Jazzkeller | 19.30 Uhr



KONZERT:
Evelyn Ruzicka
singt Edith Piaf
Sa | 16.9.2017
Kunsthau | 19.30 Uhr



KONZERT:
ANIADA A NOAR
„Vom Teigischgraben bis Teheran“
Fr | 22.9.2017
Jazzkeller | 19.30 Uhr